



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

410 (4.9.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-98333

# General

Abonnement: Tägliche Ausgaber 70 Blennig monatlic. Bringerlohn 20 Big. monatlich, durch die Boft bei, incl. Poli-aufichlag Di. 3.42 pro Quartal Cinzel -Russmer & Big Mur Conntags. Musgabe: 20 Pfennig monatlich, ind Daus ob. burch bie Bon 25 Bi.

Inferate: Die Coloniel Beile . . 20 Big. Und Mellame Beile . . 20 " Die Reflame Beile . . . 60 " (Babifche Bolfszeitung.)

E 6, 2,

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

(Mannheimer Bollablatt.)

Telegramm Moreffe! "Journal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Str. 2892.

Telephon: Direftion unb

Druderei: Dr. 841 Rebattion: Nr. 877

Expedition: Nr. 918 Williale: Mr. 815

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schlug ber Inferaten. Unnahme für bas Mittagoblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbolatt Rachmittags 3 tibr.

27r. 410.

# Maifer und Mangler.

Dem gweiten Artitel ber Reuen Buricher Zeitung fei folgenbe Charafteriftit bes Grafen Grafen Bulow und feines Berbaltniffes jum Raifer entnommen:

Eine gute Dofis gefunder Sweifelfucht geht bei ihm augenicheinlich gepaart mit Ginn für humor, und wenn fich Bulow bin und wieber gu einem gewiffen Pathos im Parlament auffdraubt, fo hat ber fritifde Buhbrer boch unwillfürlich bas Befühl, folde Rolle liege bem geschidten Rebner nicht gut, weil ihm im Grunde bas Talent fürd Feierliche abgeht. Er fpricht am Beften fachlich nuchtern, mit einem leichten Stich ins Bronifche, nicht gu viel, um ber bescheibenen Mittelmäßigfeit bie Unbehaglichteit gu ersparen, einen überlegenen Beift gu fpuren. Der Inhalt feiner Reben ift wie ber Rlang feiner Stimme einfach und flar. hier und ba mit einem icon tonenben Gitat aufgepuht, bas von geschmadvoller Belefenheit zeugt. Bei ber Belegenheit mochte ich; als fleines Wertstattsgebeimnig berrathen, bağ ber alte Bismard fich von einem besonbers litteraturfundigen Mitarbeiter bin und wieber paffenbe Citate fur feine großen Reben gufammenftellen ließ. Entweber ichopft Bulow nur aus Gigenem ober fein Citatenmann ift meniger belefen, bisber mar ibm ber alte Bismard im Citiren "liber". Aber bas thut nichts. 3ft es boch ichon ein Bergnugen, einen eitalenluftigen Reichstangler gu haben, bem an litterarischer Musfomlidung feiner Reben und beren ftiliftifcher Feinbeit etwas liegt, ber reben fann und nicht wie ber greife Sobenlohe Alles ablefen muß, und ber überhaupt bie Sprache als ein ebles 3nfirument gu meiftern trachtet, aber nicht wie gewiffe unferer Minister und Burbentrager u. mit ibr wie mit einer Dagb umfpringt. Mit Tieffinn wird man in Billowichen Reben nicht geplagt, boch weiß er fich voll Schlaubeit manchmal fo biplomatifd gu gebarben, als ob hinter feinen Borten nach mandes Große, Unausgesprochene lage und als ob er nicht blog eine glatte und geschineibige, sonbern auch eine feste Minge fel, auf Die man fich verlaffen tonne. Geft, wenn er nur wolle, und es in bem gerabe borliegenben Fall für nöthig bielte!

Leiber, fo fagen feine Begner, habe er noch nie gewollt; man wife nur, bag er geschmeibig fei, aber nicht, ob babei aus Fifchbein ober Stabl. Jebenfalls erichien Bulom bisber bor ben Mugen ber Deffentlichteit als ein Talent, bas leichter einer Situation fich anpaßt als fie gestaltet und Spigen lieber umbiegt als abbricht. Dies Urtheil wird vorläufig aus ber Bebandlung ber innern Politit geschöpft. Die auswärtige als Magftab herangugieben, ift für den Augenfiehenben taum moglich, weil fie faft überall bor bem Bolt mit fo bichten Schleiern bes Berufogeheimniffes umwidelt werben fann, bag man Dummbeiten erft fiebt, wenn fie por aller Welt riefengroß bie Stille burchbrechen. Borber barf machtig in aller Stille gefündigt werben, fofern nur bie maggebenben Roche fich bor ber Deffentlichfeit genügend mit bem Mantel weifer Debiginmanner ju brapiren wiffen. Doch macht es im Allgemeinen ben Ginbrud, baf Billow in ber auswärtigen Bolitit burchaus ein Mann ruhiger Ueberlegung und ein Feind phantaftifder Seitensprünge ift, beshalb wird ihm perfonlich in weiten Rreifen

eine große Summe von Bertrauen gefdentt. Das ift bor allen Dingen feine Starte.

Donnerstag, 4. September 1902.

(Mittaablatt.)

In einer wie viel ichwierigern Lage ift bier ber Reiches fangler im Berhalinig gu bem erften Minifter eines entweber rein parlamentarifch ober wirflich abfolutiftifch regierten Staates. Das beutiche Reich ift weber bas Gine, noch bas Unbere, fonbern ein Zwitter, und fein Reichstangler ichmebt wie ber beilige Stein frei in ber Luft gwifden vier Magneten, swifden Raifer, Bunbesfürften, Reichstag und bffentlicher Meinung, bon benen feiner allein ftart genug ift, ibn bauernb gu halten, wenn bie anbern nicht wollen. Welch ein Aufwand bon Rraft und Borficht ift allein nothwendig, blog um in ber richtigen Schwebe gu bleiben!

Bohl glaublich ift, wenn man ergablen bort, bag ber größere Theil ber Arbeit bes jehigen Reichstanglers barin beftebe, feinen faiferlichen herrn nicht aus ben Mugen au laffen. Mit welchem Erfolg, bavon gibt bie Beröffentlichung bes Minchner Depefdenwechsels ein Zeugniß, welches gerabe nicht bafür fpricht, bag Geine Majeftat bem Rangler als politifchen Bertrauensmann fein Ohr befonbers willig entgegenhalt und gern feinen Rath abwartet. Mus früher Gefagtem ift aber auch gu erfeben, wie unfere Berhaltniffe nicht fo liegen, bem Raifer wiber feinen freien Billen ben Rath nachbrudlich aufzugwingen, Rur mit borfichtiger biplomatifcher Runft tonnte bieber baffin gewirft werben, und ob ein Anderer biefe Geite bes Ranglergefchaftes beffer verfteht als Graf Bernhard, ift fraglich. Es fei benn, bag eines Tages ein Rangler tomme, ber entichloffen felbft zu einem perfonlichen Ronflitt mit bem Reichsoberbaupt, hinter fich Bunbeefürften und Reichstagsmehrheit weiß, nicht bloß für einen Zag und als Opposition, fondern lange, und bie Webrheit auch als fefte Unterftuhung bei großen Regierungsborlagen, bie mehr nach bem Bergen bes Raifers als ber Steuer-Babler find.

Colonge bies nicht ber Fall ift, wird auch jeber neue Rangler gegenüber ben felbitherrlichen Reigungen bes Raifers biplomatifiren und bamit rechnen muffen, bag fich beffen Temperament von Beit zu Beit in eine Cadgaffe verläuft, too er ben hoben herren unter fluger Benugung einer geschidt angefeuerten öffentlichen Meinung im Canbe, unter ben Bunbesfürften und im Barlamente wenigstens wieber für eine Beile bavon übergeugt, bag es gur Erhaltung ber Bolfsthumlichteit bes Raiferthums boch nicht gang ohne einen ruhig abwägenben und berantworflichen Rathgeber geht, ber eben verfaffungsgemäß ber Reichstangler fein foll. Rach ben gemachten Erfahrungen burfte aber Graf Bulow ichon einige liebung für folche Situationen haben, Die fich jeber Rachfolger boch erft wieber neu erwerben

Deutsches Reich.

\* Duffeldorf, 3. Gept. (Berbanbstagbernatio nalliberalen Jugenb). Am Conntag, ben 14. bs. finbet bier im Anschluft an bie biegfahrige Bertreterversammlung (12, bis 13. Cept.), ber erfte Berbanbatag ber Bereine ber nationalliberalen Jugend ftatt. Das Geft gerfallt in givel Theile, bon benen ber erfte politifder Ratur ift, mabrend ber zweite ber Gefelligfeit gewihmet ift und mit ben Damen ber Berbanbamit-Rach ben Sagungen bes Berbanbes I

tann biefes Jeft nur einmal in brei Jahren gefeiert werben. Mehr als zwanzig Bereine aus gang Deutschland werben hoffentlich recht ftart - ben Diffelborfer Berbanbetag beididen; aud erwartet man gablreiche Befinnungsgenoffen, bie nicht mehr ben Jugendvereinen angehören, und bervorragenbe Berireter ber parlamentarifden Bartei, unter ihnen ber Borfigenbe bes Centralporftanbe Dr. Sammacher, Reichstagsabgeordneter Brof. Dr. Sieber u. M. herr hieber wird im politifden Theil, ber um 101/2 Uhr im großen Saale ber Tonhalle mit einem Bortrage bes Erften Borfigenben Dr. Fifcher Röln über bie nationalliberale Jugenbbewegung beginnt, über bie Sogialpolitif bes Reiches und ber nationalliberalen Partei iprechen. Der festliche Theil bringt nach einem gemeinschaftlichen Mittagsmahl in ber Tonballe gunachft einen gwanglofen Musftellungsbefuch bei bebeutenber Breisermäßigung, bann eine Rheinfahrt mit Beleuchinng und Feuerwerf und ichlieflich auf ber "Rheinluft" einen festlichen Rommers.

# Der Kaifer in Pojen.

Bofen, 3. Gept. Bu ber beutigen Grubftud blafet bei bem faiferlichen Baare im Generaltommanbo maren außer ber im Saufe wohnenben Umgebung ber Rronpring, fowie General b. Stülpnagel mit Gemahlin und Tochter gelaben. - Rachmittage fand bei ber Raiferin großer Empfang ber Damen und herren ber Gefellichaft ftatt, hierauf ber Generalität beim Raifer, gu bem auch bie bom Raifer gelabenen ruffifden Offigiere erichienen. Bor bem Generaltommanbo batte fich eine ungebeuere Menschenmenge angesammelt. Pring Qubwig bon Banern beehrte beute Radmittag ben Reichstangler mit einem langeren Besuch. Seute Abend 7 Uhr fand in ben Raumen bes Provingialmufeums Barabebiner fatt. Dabei faß ber Raifer rechts bon ber Raiferin, gegenüber faß General b. Stulpnagel, rechts bom Raifer folgten an ber haupttafel ber Rronpring, Grafin Brodborf, Bring Friedrich Leopold, Reichistangler Graf Bulow, ber ruffifche General Tichertloff, Generaloberft bon Sahnte, Graf Schlieffen, lints von ber Raiferin Bring Lubwig bon Bapern, Fraulein v. Gersborff, Bring Albrecht, Grafin b. Stolberg-Bernigerobe, Bergog Ernft Ginther von Schleswig Solftein, Fürft Rabolin und General Ebler von ber Planit. General b. Stillpnagel fag gwifden bem Beneralleuinant v. Gichhorn und General Richter rechts und bem Generalleutnant Siemens und Generalmajor Beffe linte. Un ber Tafel nabmen ferner bie bier weilende Umgebung, bie ruf. fifchen Offigiere, Rriegeminifter u. M. theil.

Bofen, 3. Gept. Beim Barabebiner brachte ber Raifer einen Trintfpruch auf ben Raifer bon Rufland aus. Die Mufit fpielte bie ruffifche Somne. Gobann brachte ber Raifer einen gweiten Trintfpruch aus, in bem er bie Saltung bes Armeetorps bei ber beutigen Barabe lobte und fich in warmen Worten anertennend über bie Baltung ber auf bem Barabefelbe aufgestellten Rriegervereine ausfprach. Der Raifer ichlog mit einem hurrah auf bas fünfte Rorps, Die Dufit fpielte ben Port'iden Marich. General b. Stülpnagel ermiberte mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf ben Raifer. - Der Raifer verlieb bem ruffifden Beneralgouperneur Ifcherttoff ben Schwargen Ablerorben

fist Cherft Antonelli, ben Ropf in die Band gefrust. Bei Feboras Tintritt erhebt er fich und macht ein baar Schritte

Wie frantlich er ausgiehel Wie ritterlich und bornehm!

Unwillfürlich ftredt Gebora ibm die Sand emgegen. "Sie wünfchen mich nochmals gut fprechen, herr Oberft?" Abre Seimme Mingt auffallend weich. Boll bliden bie großen

"Ba, ich babe Ihnen eimas Bichtiges mitzutheilen," entgegnet er mit gebambfter Gimme, in ber eine fiefe Bewegung nachgittert.

"Bollen Gie nicht Blat nehmen? "Daute, herr Oberit! Aber bitte, reden Gie! Laffen Gie mich abne Umschweife Ge & ersahren! Gie find mir ein völlig Frember, ich febr Gie heute beit erften Male; aber - ich betenne es offen - Gie intereffiren mich, und ich bin ungebulbig, gu erfahren, was Gie mir Bidriges mitgutheilen haben. Baren Gie ein Ruffe, wurden mich Ihre gebeimnigvollen Andentungen gleichgiltig laffen. Aber Sie find Italiener - einer jener fanguinischen Ration, welche bas Berg freid auf ber gunge tragt . . Alfo bitte, fprechen Giel" Die Bewegung bes Oberften fteigert fich. Ach, fonnte er bas liebliche Geschöpf ba vor ihm in feine Urme ichlieben, ben goldig schimmernden Ropf an feine Schulter lehnen, ben treuen Baterfuß

auf biefe reine Seien bruden! "Sie wundern fich, bag Gie Intereffe für mich fublen!" fagt er leife. "Uch, abnen Gie benn nicht, Jebora -

Barum nennen Gie nich "Febora"?" fragt fie befrembet. 36r Antlig berrath lebhafte Spannung Bas wiffen Gie bon Ibren Gitern Febora?" fragt er fratt

3d bin eine Baife, Meine Manter ftarb bei meiner Geburt," "Und ber Bater?"

Ein harter Bug lagert fich um bie blübenben Bippen bes "Bein Bater " wiederholt fie falt, "Auch er wird wohl todt feint - Wie würe es fonft möglich, daß er fic gweiundsvanzig Jahre Lang nicht um fein Rind fümmerte!"

Zwischen zwei Pflichten.

Roman frei nach bem Umeritanischen. Won Erich Griefen.

(Machbrud berboien.)

(Rortfehung.) Roch einen Augenbiid gogert ber Marchefe. Dann fagt er ernit, feinen Arm in ben bes Freundes ichiebenb:

Wenn die Sache fo fiebt, follft Du nicht langer ben Qualen bes Barrens ausgesetzt fein. Geh' voraus in den Wintergarten! Ich

Bahrend ber Oberft fich unberzüglich nach dem Wintergarten begibt, brangt ber Marcheje fich borbei an den planbernben, ichergen ben, lachenden Gruppen, bis bin gu Redord, welche foeben ben Beinen, rothhaarigen herrn berabichiebet.

Mein Graulein, wollen Gie mir eine Minute Gebor ichenten ?" fragt er mit tiefer Berbeugung. "Bivei, wenn Gie wollen, lieber Marchefe."

Ibre Stimme Hingt eigenthumlich gepreit. Die Unterrebung mit bem Rothhaarigen fcbeint fie erregt gu haben.

"Bublen Sie fich nicht wohl, Fraulein Fedora?" Duch. Rur eine fleine Rervofitat - eine unangenehme Radi-

Gie fabrt fich über bie Mugen.

"Sie find gu jung, um nervos gu fein, Fraulein Tebora. Junge Mabden wie Gie follten burche Beben ganfeln gleich einem Schmet. terling - ohne Corge, ohne Rummer

"Babl" unterbricht fie ihn etwas fpertifch. und ich - wir fennen einander genau. Wir find mitfammen auf gewachien - gwei' ungertrennliche Spielfameraben, Sab. lonnie ich je die Grünel vergessen, die ich schon als fleines keind in ben Bergiverten Gibirens gut feben betam, Die Gemifamteiten, Die Metten, Die Rontel . . . O, mein Glott, wann wirft Du mein armes Bolt and biefer Smednichaft exlojen!"

Medianifch fabrt fie mit ber Dand über die Etten, ale quale fie ein bofer Traum

Ploglid gudt fie gujammen. Dabe ich foeben tout gesprochen? Borten Gie eiwas, Marfragt He baitin. "Ja, mein liebes, gutes Rind. Aber laffen wir bas! Ich verstebe Gie; benn ich fenne einen Theil Ihrer Bergangenbeit, und

ich glaube, auch Ihre Zufunft zu fennen. Ein bitteres Radieln umfpielt ibre Lippen "Unmöglich. 3ch bin lein Mabchen wie die anderen. Meine

Jufunft liegt abseits von ber Deerstraße." "Om! Wie Gle meinen . . Wie gefällt Ihnen übrigens mein Freund Antonelli?

"Der italientiche Oberft?" 3a. Er lit febr reich und befint in Italien biel Einflug." Redora bordt auf. 3hr borber gleichgilriges Weficht nimmt einen gespannten Musbrud an.

Warum ergablen Gie mir bas Mues?" "Williay . . . Beil ich es für nothig halte . . Aber Sie haben meine Frage noch nicht beantwortet. Wie gefällt Ihnen mein Freund?" Fedoras Branca gieben sich zusammen. Fast schwerzlich prejst

fie bie Lippen aufeinanber. "Gie miffen micht? Bie foll ich bas beriteben?"

Fedora bente einen Angenblid nach. Dann fagt fie leife: 3d babe in feiner Gegenwart eine gang eigene Empfindung 3d toeil, felbit nicht, toie ich fie mir erffaren foll. Mir ift, als fei de ibm früher ichen einmal begegnet - iegenbivo, vielleicht in einem rüheren Leben -

"Dann gebt Alles gut!" froblodt ber Marchefe, Die Dand bes Maddens ergreifend und herglich brudenb. "Ane noch eins: mein Freund wird in Ihrer Infunft eine große Rolle fpielen. Jehr geben Bie hinein gu ibm! Er empariet Gie im Bintergarten."

Damit bebt er bie ichmere, golbbrotatene Cammetvortiere, welche ben Birnergarten bam Bullfaal treimt und glebt fich rafch

und bem Generalmajor Beder, Rommanbeur bes Betersburger Reibgarbe-Infanterieregiments Ronig Friedrich Wilhelm 111. ven Rronenorben 2. Rlaffe mit Stern. - Die Stabt ift glangenb illuminirt. Um 914 Uhr Abenda mar Bapfenftreich.

Pofen, 3. Gebt. Die 3llumination ber Ctabt ift allgemein. Bon öffenilichen Gebäuben prangen im berrlichften Schmud bas ergbifchöfliche Balais, bas Priefterfeminar und fammtliche Saufer ber Domberren. Die Anfahrt und Abfahrt nach und bon bem Dufeum beranlagte fturmifche Rundgebungen. Bor ber Bohnung bes Rafferpaares find viele Taufenbe berfammelt, bie bem Rongerie guboren und in ben Baufen

lebhafte hulbigungen barbringen.

Bofen, 3. Gept. Der Raifer empfing por ber Barabetafel ben Barichauer Generalgouberneur Tichertloff fowie bas Offigierforps feiner beiben ruffifden Regimenter. Der Raifer unterhielt fich langere Beit mit jebem Gingelnen ber herren und richtete ichlieflich an biefe folgende Unfprache: "Che ich von Ihnen, meine herren, Abichied nehme, brangt es mich, Ihnen meine Freube auszusprechen, Die Offigiertorps zweier meiner ruffifden Regimenter, beren Uniform ich mit Sioly trage, in Bofen bei unferer Barabe babe begrufen gu fonnen. Ihre Unmefenbeit verbante ich ber Bute Gr. Daj. bes Raifers Rifolous, welcher mir bei meinem Befuch in Reval freudige Buftimmung ju Ihrer Ginlabung gewährte. 3bre Unwefenheit in Bofen bebeutet nicht nur einen Befuch ber Offigiere meiner iconen ruffifchen Regimenter, fonbern ift auch ein Beweist ber alten Baffenbrüberichaft, welche feit einem Jahrhunbert unfere Scere miteinanber verbinbet, unb baß biefelbe noch lebend ift. Das mögen noch gwei Thatfachen erlautern. Um Tage Ihrer Antunft habe ich bas Rabon gefes für Bofen aufgehoben, woburch eine friedliche Ent= widelung ber alien Festungöftabt ermöglicht wirb, jum Unberen habe ich bie Ehre, beute gum erften Male vor ben Difigieren metner beiben ruffifchen Regimenter bie Gonitre anlegen gu tonnen, welche Seine Majeftat ber Raifer Ritolaus mit mir als Beiden unferer perfonligen Freundschaft ausgetaufcht bat. Sie follen, nach ben eigenen Morten Ihres allerbuchften Beren, ein Blieb in ber festen Rette barftellen, welche uns beibe in treuer Freundschaft umfdlingt. Gott gebe feinen Gegen bagu, bag es immer fo bleibe."

Bofen, 8. Gebt. In feinem Arintfpruch auf ben Baren beim Zeitmahl im Provingialmufeum begrußte ber Raifer ben Generalgonberneur Ticherttoff und bie ruffilden Deputationen von herzen. Er gab ber Frende Ausbrud, bag fie beute erichienen feien, und forderte bie Antoefenden auf, mit ihm auf bas Wohl des oberften Kriegaberen ber mit und in trenge Baffenbruberichaft berbundenen ruffifchen Urmee, bes Maifere Rifolaus, zu frinten.

In bem Trintiprud auf bas 5, Armeetorps fprach ber Raifer bem Rorps bon gangem Bergen feinen Gillichmunfch aus. In erniten Briten batten fich bie gelben Achfelflappen, Die bas Rocps führe, bemührt. Das Bilb feines unvergehlichen Baters fei ibm, bem Raifer, mieber vor Augen geireten, ber freis mit Ctolg von feinen gelben Achfelflappen fprach. Der Raifer ichreibe einen Theil feines Berbienftell bem Storbs gu, bos in ben Ariegen, wo es unter bem Oberbefehl feines Paters, bes bamaligen Rronpringen, geuchten, burch feine tapfere Saffung bagu beigetragen habe, bag er fic ben Murficallitab erwerben tounte. Miemand, in beffen Bufen in Breugenberg fcblogt, vergift bie Ronigogrenablere fowie Bin Moment, als der Aronpring aus dem Geisberge ben flerbenden Raienberg in ben Armen bielt. Der Raifer gebachte fobann rubmenb der Kriegervereine und ichlog mit einem Hurrah auf das 6. Urmee-

# Mus deutsch Sildwest-Afrika

Man fdreibt uns aus Minbhoet, 15. Juli: Fur ben in nachfter Boche abreifenben Gouverneur, Oberft 2 e ut to e i n, (ber ingwifder in Berlin eingetroffen ift und auf feinen Boften angeblich nicht mehr mrudfebren wirb. D. R.) übernimmt bie Beriretung Major von Estorff, ber ichen feiner Beit in Ditajrifa ftellvertretenber Gomerneur

Den Erfteren besuchte vor weuigen Tagen ber alte Rupitan Senbrit Bitbooi von Gibeon, unfer Gegner in ben Rriegen non 1898/4. Bitboot, bente ein hober 70er nahm bewegt Middied und banfte bem Gouverneur nochmals für die humane Befandlung feines Bolles nach beffen Besiegung. Dant biefer bumanen Be-handlung find bie Bitboois beute eine völlig longle Nation, ein Boll treuer Unterthanen, Die feit 1894 bes Cefteren bewiefen haben, bal das Wort ihres Rapitans: "Den Dentschen in allen Tagen als Bunbesgenoffen gur Seite freben zu wollen" ehrlich gemeint war.

Die Radridt bom Griebenefdlug in Subafrita

Der Cherft erbleicht. Eie irren, Bedoral" fagt er mit ernfter Wittbe. "Ihr Bater Belbt.

Bit weit geöffneten Augen frarrt bab Wadden ben Mann an. Beginnt eine Abnung in ihrem Bergen aufzudammern? "Dein Gott, was iagen Siel" ringt es fich von ihren bebenben

Roch einen Augenblid gegert ber tief erregte Cherft.

Danis fagt er flar und bestimmt: Dein Beier fteht bor Die!"

Bie - ? Dein Boter?"

Wie felipefuchend greift Febora um fic. Ihr ift, als fiebe ibr Derg frill.

(Bornebung folgt.)

# Eine Großb. Badifche Bandelsafademie in Manubeim

bon Bruno Bieger - Dredben.")

(Racidenal perboten.)

Wie anderwarts tauchte auch in Maunheim im leiten Biertel bes 18. Jahrhunderis ber Sanbeisidulgebante auf. Con 1770 rie Dr. Georg Beinrich Borowsin eine Sandelofdute und Leben Der Webanfe lag ihn um fo naber, ale in feiner 1778 gegrimbeier Bribatidiule fich vornehmlich Raufmannbiotine befanden. Dagu fam aber noch, bag gernbe bamals bie hanbelsichulfrage lebbaft Beitungen, Beitidriften und tameraliftifden Schriften erörtert murben. Die Beit frand in bem Beiden der Rommergien, von berei Borberung man für bie Bobliabrt eines Lanbes Binnber erwartete Die mertantiliftifchen Anschamungen beberrichten mehr benn je bie Ropfe ber Stantsmanner, Welehrien und wohl auch ber Rauffeute,

") Die folgenden Mudführungen burften bei Gelegenheit bei Rungreffes bes beurichen Berbanbes für bas faufmamnifde Unterrichtswefen, ber beute bier gu tagen beginnt, unfere Beier gang befonbere interefficen.

lufrige Leute von bier aus, fie boffen unter Englands Schub in Gubafrita binnen Kurgem Reichthamer zu erwerben - ohne ichwere

Binbboef und Smafopmund leiben an Baufieber, übergli neise Gebäube, gleichfam aus ber Erbe wachsenb. An ben Rauff bes erftgenaunten Ortes borbei laffen fich die Inhaber ber Gefchafte einen Schienenstrang legen, auf welchem vermittelft Lowried mit Maultbierbefpannung bie Balingilter vom Babniduppen ber bis vors Sand transportirt werben fallen; in Swafopmund ift bleie Art der Abfuhr bon Gutenn lange im Betrieb.

Eine Enbe Juni abgehaltene landwirthichaftliche Ausitellung ber ein befriedigendes Beugnig über unfere Bu versuche einheimischer mit beimathlichen Rinder- und Schafraffen abegeben; ebenfo gilnitig fanden die Zuchtversuche mit Pferben. tenergengniffe, bier gezogener Bein, Artifel einheimischer Gerberei und Leder-Indufreie, Wagenbauerei und Brauerei bewiesen deutlich bag auf biefen Gebieten in den lesten Jahren Bedeutenbes geleiftet worden ift und bag bier, entgegen der oft auftauchenden Meinung antifolonialer Greife ber Beimath, "mehr gu bolen ift", als man denft, nicht im Galopp, so zu sagen, aber mit Geduld, Fleig und per-fönlicher Ansbruckstofigfeit.

Mm 18. Juni erreichte bie Babn Bindhoel. Rachmittags ? Uhr fuhr ber erfte gug unter bem feurmischen Willfommengruf ber Bevolferung in die allerdings noch febr primitive Babnhofsanlage ein n Grohen und Gangen macht die Bahn den Eindrud des Buppenhaften, fcmalfpurige Schienen, fleine Mafcinen, niebliche, aber aft elegant zu neunende Waggons, ein gerlegbares Stationoge banbe, Alles fommt Einem fo fomifc bor. Die gange Tour Swafopnumb-Mindhoet, faft bie gleiche Strede wie Berlin-hamburg durchianist der Zug in ca., 80, Stunden incl. Aufenthalt. Unfäglich divieriges Terrain war zu erobern, Felfengebirge und breite Fluß rebiere boten große hinderniffe und vertheuerten ben Bau, oft war faum bas nothige Waffer gur Speifung ber Mafchinen vorhanden und fofifpielige Brunnen-Anlagen mußten gefchaffen werben. Und nun ift das Ziel dennoch erreicht, ftatt der vierwöchentlichen, befchwer-Uchen Ochfentongenfahrt, wie fie fast Jebem ber alteren Anfiebler im Lande feiner Beit blichte, erreicht ber Untommling beute, nach ber Landung in Sinctopmund, in zwei Tagen die Refidenz

Dem Bernehmen nach bat bie Babu Ausficht, Brwat-Unternehmen zu werben. Eine Kommiffion, bon der Firma M. Roppel entfandt, prüft an Ort und Stelle bie Berbaltmiffe, Soften etc. Benig erbaut find die Angestellten der Bahn von dieser Aussicht, fie fürchten

Nachtheile für fich, vielleicht mit Unrecht,

Es ift ber Bufunft vorbehalten über bie Rentabilität ber Bahn Auffchlug zu geben. Moge fie gum Segen ber Kolonie ausfallen. Bir haben nun eigentlich Alles in Windhoef: Bahn, Telegraph

- nur noch zu wenig Eintvohner und ber Muem: Geld Tente! Boffen wir nur, bag balb bas Migtrauen ber Beimath geger imfore Rolonie fewinden moge, für redlichen Arbeitswillen bietet Giib-Beit-Afrita ficheren Erfolg!

# Aus Stadt und Land.

\* Manuficius, 4. Ceptember 1902.

Die Beidelberger Beamten = Affaire.

In ber amilichen "Starleruber Zeitung" erschien gestern eine ben guftanbiger Stelle erfolgte Darftellung bes in ber Breffe in ben letten Angen fo vielfach besprochenen und befannten Falles bes Landgerichis rothe Bouer und bes Amtmanne Dr. Guth-Benber, Beibe in Beibel-

Der Metifel hat folgenden Bortlaut:

Ein an fich unbedenienber Rechtsfall, Die Berhaftung einer bes Diebitable befchulbigten, burd Urtheil ben Schöffengerichts Beibelberg oom 17. April be. 3d. and familia erflärten und mit i Wochen Giefangnig beitruften findlanderin, ber Bittme bes Orangebandleri Groggin, Jofefine geb. Schulp, und beren nach ber Strafberbuhum burch bas Begirfsamt Beibelberg auf Grund bes § 8 bes babiicher Anfenthaltogesches bewirfte Ausweifung hat in ben leiten Bocher gu gablreichen Beitungsartifeln Beranlagung geboten, in welchen bas Berhalten des ingwischen nach Waldshut versehlen damaligen Unter-fuchungsrichters, Laubgerichtstath Dr. Bauer, und des Amenanns Dr. Guth.Benber, welcher jene Ausweifung verfügte, gunfaft gum Gegenstande überrriebener Beschuldigungen gemacht, folieflich abe and in einer, bem wahren Sachberhalt nicht entsprechenden Beife beiconigt worden ift.

In ber That bat ber erftgenannte Beantle givar nicht in feiner amtlichen Gigenschaft als Untersuchungerichter - benn als folder war er mit jenem Straffall überhaupt nicht befast - mohl aber unte mifbrandlicher Ausnuhung feiner amtlichen Stellung im Intereffe eines durch feine Begiehungen gur Groggia tompromittirien Breundes durch ein feiner richterlichen Stellung nicht entsprechendes außer-dienftliches Berhalten fich eines Disgiplinarbergebens fchulbig gemacht, wegen beffen das Justigministerium unterm 8. Juli 68. 36 auf Brund ber §§ 8 und 91 ff. des Beamtengriebes auf Die Ordnungofirale des Bertveifes in Berbinbung mit einer Gelbftrafe im Soditbetrage von 200 .# erfannt bat,

Das Juftigminifterium, welchell in ber ftrengen Wahrung ber Integrität bes Benmtenfrandes und gang besonders ber richterlichen Beamten eine ber wichtigften Aufgaben ber Staatsverwaltung erfennt, batte alebaid, nachdem es von den Bortommunifen burch den gu

und bon ben Merfanriliften ging eine fracte Bewegung nach Reform bes Unterrichtstroefens aus. In ben öffentlichen Ochulen mar eine Berfnocherung eingetreten, Die gu fichweren Bebenten Beranlagung Der Zeitgeist baumte fich auf gegen ben icholastifchen Dend und der Jugenderziehung, gegen ben unfruchtbaren und nut lofen Schultpuit, mit bem bie Jugend gequalt murbe. Die Merkanti-ligten verlangten praktisches Wiffen und können und zwedent-sprechende Borbilbung für ben Beruf. Wertstattlehre im handiverf und faufmannifde Bebre follten burch peue Schulen ergangt werben, bon benen man einen heilfansen Ginfach auf die gefammte Bollswirthschaft erhoffte, deren Ruben man in oft liberschwenglichen Worten pries. Auch von anberer Seite war ber Unftof gu Reformen. in einer völligen Umgeftaftung bes Schuftvefens gegeben worben. Grund genug für Borowelle, fich biefe Strömungen zu Rupe gu machen und die padagogischen Ideen in die Wirflickleit umgusehen.

In einem Bromemoria vom 1. Mars 1779 fcpreibt er ber Regierung: "Da in biefen Wegenben Schulanftalten, Die blog für bie Ausbilbung tüchtiger Sanbelsteute beitimmt find, gang feblen, Einheimische baber genothigt find, ihre Gobne mit ichweren Mofien bie Sandlung austochtis lernen gu laffen, und folge Schulen um fo nothivenbiger find, je ausgebreiteter und wichtiger diefer Simo ift und je mehr wahre taufmannische Kenntniffe gur Wohlfahrt ber burgerlichen Gesellschaft und jebes Einzelnen beitragen, fo babe einen Blan zu einer Kommergichule enmorfen, welche ich bierfelbit in Mannheim gu errichten wünsche. Ich erbitte von Ge. Rerfürst. Durchlaucht unterthönigft für biese Schule nichts als höchsten Schuh und Approbation und hoffe alabam, bag biefelbe wegen ber bortrefflichen Lage Mannheims ben glüdlichften Forrgang vehmen wirb. Da in biefer Schule teine als blog taufmannifche Biffenfchaften gelebrt merben follen, fo fann biefe Stommergichule weber offentlichen Lehrern, noch Schulen biefiger Stadt jum Rachtbeil gereichen.

Bon Mannheim feien bereits 14 Schiller borbanden und bon Die Schule fannte lich answäres würben noch andere erwartet. aber nur furge Beit halten und ging bald wieder ein. Un ihre Stelle trat 1782 bas Bintermerberiche Infittut, bas für die nicht gelehrten Berufe borbereiten follte, alfo für Militar, Rumft und handel. Unterrichtefacher waren: Religion, Sittenlehre, allge- aufnehmen.

erhalten batte, die Einleitung bes formlichen Disziplimmenerfabrens und sobann mit Zustimmung des Disziplinarbofs für richterliche Scoutle die vorläufige Amtbenthebung best Bandgerichtstraths De Bauer verfügt. Ram Durdfügrung ber Diegiplingeunterfudung nerdy den hiermit beauftrogten besonderen Untersummgorichter er farte fich Bandgerichtsrath Baner mit feiner Berfebung an ein beliebiges anderes Landgericht einverstanden. Nachbem fo die Möglich feit einer — gie gien den Willen eines Richtres nur auf Grund einer Entideibung bes Disgiplinarhofes gulaffigen - Berfesung eroffnet war, murbe bas weifere Berfahren por bem Desgipfinarboje gemali 107 bes Beamtengeseiges eingestellt und nach Ausspruch ber er wähnten Ordnungoftrafen innerhalb ber Buftundigfeit bes Juliigministeriums die Bersehung des Landgerichtsraths Bauer nach Walbebut berbeigeführt.

Bas fobann bas Berbaften bes weiter genannten Bertraftungsbeamten angeht, fo war berfelbe gwar gu ber ban ihm verfichten Ausweisung ber borbestraften Ausländerin gesetzlich befrut; er hatte aber nach Anfide bes Ministeriums bes Janeen bei Ausübung biefer Be fugnif fich gleichfalls burch personliche Midfichten auf bie Brival-intereffen bes gleichen Freundes beeinfluffen laffen, fo das biefem Beamten die erfie Migbilligung feines vorgefeuten Miniftertums quo-

gesprochen merben mußte.

Rachbem fo baf Werhalten ber beiben betheiligten Beamten bie gebotene Sühne gefunden batte. lag für die vongesehten Dienst behörden vorerft fein Anlas vor. in eine antliche Erörterung bes Sachverhaltes vor der Offentlichteit eingutreten; benn nach ben befiebenben Borichriften ift bas bienftpoligeiliche Berfahren ein nicht öffentliches; und, foweit es angegeigt ericheint, über die Ergebnisse eines folden aus besonderen Gründen Austunft zu ertheilen, tann regeimagig nicht bie Breife, fondern nur die Bolfsvertreitung ale bie hiefur geeignete Stelle anerlannt werben.

Im borliegenben galle tonnte aber nummehr eine folche Burinf baltung nicht weiter beobachtet werden, nachdem (querft im Deibalberger Lagblatt vom 27. Angust do. 36.) ber bedauerliche Berjuch unternommen worden ift, auf Grund einer angeblich aftenwäßig. Balirbeit aber durchmis einseitig gesärbten und wesentliche Thatsacken nicht berücklichtigenden Darftellung bes Sachberhalts ben biszi plinariich beitraften Landgerichtsrath als das unschuldige Opfer einer bem Beibelberger Staatsonmolte borgeworfenen gehäffigen Benun-giation ericheinen gu laffen. Diese Beichuldigung bestjenigen Beamten. welcher bie tollegialen Riidfichten nach Bflicht und Gemiffen bis an die aufgerften, ihm burch feine eigene dienftliche Stellung gezogene Brengen beobachtet bat, muß Geitens ber vorgesehten Dienjweborde besielben als völlig haltlos gurudgewiesen werben.

\* Leichenbegungniß bes Dr. herm. Sond. Am Dienftag Rach mittag fond die Beerdigung bes Schriftstellers und Schlofgutbefiber Dr. Herm. Da a 8 von feinem Befigthum Röfchenauer Sobe aus auf dem Friedoof in Bell ftatt. Zahlreich hatten fich die Leibiragenben mis berichiebenen Theilen Deutschlands eingefunden, um bem fo früh Dabingeschiedenen bie lente Shre gu ermeifen. Der amitrenbe Beiftliche fprach in toarmen Worten ban bem Tobten, beifen Erbenwallen finn nicht fremd war. Die Freunde, die Rollegen, die Angestellten bes Lobten standen mit Grangen umber und gedachten mit berglichen Werten feiner. Die "Münchener Beitung" und bas "Jibi ftriete Mindjener Extrablatt" war burdy ihre Angeftellten und ihr Personal vollsählig am Grabe des ehemaligen Chefd vertreten, ben ber Dr. Dans'iden Druderei in Manubeim war ein Bertreiter anwefend, ber Befiger ber "Dredbener Bemeit. Rache." Berr G umber, war mit einem Brange erichienen, Die Burichen fchaft "Germania" gu Erlangen. herr hud - Frankfurt fprach im Ramen bes Auffichterathes ber "Bolinchener Beitamg". Derr Diretton Budner legte im Ramen bes "Bandener Beitungs Berlagen einen Rrang am Grabe nieber, Chefrebaffenr Real im Rumen ber Redaftion, indem er bes großen Mannes und bes wahrhaft guten Menfchen gebuchte; Direttor Epeer bon Rannbeim legte einen Balmenfrang nieber im Ramen bes Berlags und ber Mebal tion bes . Mannheimer Weneral . Angeiger 6": .3m Ramen bes Berlags und ber Rebattion bes "General-Augeigers ber Stadt Mannheim" lege ich bein Begriffeber Diefes Blattes, bem boch begabten Schriftfieller, bem berborragenben Organisator Diefen Balmenfrang auf bas frube Grab," Weiter überbrachte Direttor Speer eine Balmenfpenbe von ber Dr. Smad'ichen Buchbruderel in Dannbeim, "als lehten Gruf ihrem Geunber". Dann folgte eine lange Reihe, die Kränze auf bem Geubhilgel nieberlegten, bal faufmannifche und technische Berjonal bes "Münchener Beitungs Berlages" barunter - lette Griffe Berer, Die ben Dahingegangesen hachgeschäft und berehrten. Schriftsteller Dr. Rildt gebachte bes tobten Freundes und ber hoben Geben, die mit ibm verfcollen. G bradge bie legien Gruge aus bem babifden Land, bas feinen Ramen und fein Birten nie bergeffen werbe.

Berfonnlien, Berfeht murbe Gerichtsichreiber R. Bernaue: beim Antigericht Donauefchingen zum Amidgericht Mannheim. Ernannt Gerichtefcheiber Richard Gdivab beim Umtegericht

meine und besondere Geschichte, Erbbeichreibung, Rechnen, Sandlungswiffenichaft, Deutsch, Latein, Franalist Zeichnen, Weighmit und andere nühliche Dinge. Bon 1790 errheili n ber Anjialt Burmann, Brofeffer ber Raibematif unb Danb lungswiffenschaften, Unterricht, aber icon 1795 fuchte er nich au eigene Fuße gu ftellen, indem er die Regierung um die Erlaubnis Offentlide Borlefungen über Sanbelswiffenschaften halten g Dürfen, Winterwerber erbob mit Erfolg bagegen Ginfpend. Erf nanbem Burmann 1706 bas Gefuch wiederholt hatte und babe nadibrudlich burch bas Gutachten bes Stadtrathes und ber Sandels innung unterftilit worden war, wurde ihm bie Erlaubnig ertheilt. unglinge in ben hanbellipiffenfchaften obne Annahme eines Gebilfens gu unterrichten.

Burmann veröffentlichte nunmehr ein gebeudtes Programm. Ohne munbliche Anweifung, fagte er, fei bas Stubium felbft ber beften Lebrbilder meift non gweifelhaftem Beriffe. Das ben bill herigen Wepflogenheiten, ben Lehrling bei feiner Musbilbung fic feibir git überlaffen, muffe gebrochen werben. Danbelmviffenichaft und Raufmannolehre wurden fo oft für badfelbe gehalten. Eliern. welche nicht wiffen, daß jene dieser voraugeben nutffe, wunderter fid) bann, bag ihre Gobne nach ansgeftanbener Lebrgeit in einen Sombelshaufe feine gründlichen Rechner, Rorrefpondenten und Buch halter feien. Dieje forberten aber gubiel. Der Ruufmann bemutt die Lehrlinge nach ihren Fabigteiten und habe einträglichere Be fchaftigungen, ale ihnen Stunden gut geben. Dier muffe eben ber Ihrierricht burch einen Sanblungsgelehrten einfeben. Durch eines eingebenden Unterricht in der Buchführung unter Berknupfung bes Brauchbarften aus ber Baarens, Briefe und Wechfelfunde und ge legentliche Sonweise auf die Sandlungslitteratur wolle er feine Boglinge auf bie proftifche Thatigfeit purbereiten.

Erft am 5. Junt 1808 murde ihm die Erlaubruf ertheile, felne Anfioli Danblungsafabentie für ertwortsene Jünglinge zu nennen Babrend ball frubere Programm noch eng umgrengt war, erweiset er ben Streis ber Unterrichtofacher minmehr mefentlich. Blan will er namentlich Sprachfacher, Deursch, Prangolifch, Jealie nijd und Englisch, Danbelslehre, Geographie, Geschichte u. f. m

Th. Rern beim Umidgericht Ratlornfe murbe gum Regi-Brator beim Umisgericht Manubeim ernannt.

\* Bon ber Mainan. Geftern Radmittag 4 Uhr traf Ge. Majeftat Abnig Georg bon Cochfen, begleitet bon Sochitseiner Tochter, ber Bringeffin Mathilbe, bei ben Großh. Derrichaften auf Schiof Mamau Sochfiberfelbe gebentt, einige Tage bort mit Sochfifeiner Compeffer, ber Bergogin ben Bemie, gu berbringen.

\* Die Ausruftung ber Infanterie mit bem neuen Gewehr Mobell 68 und bent neuen Beitengewehr Mobell 98/1902 wird jeht mit größerer Schnelligfeit betrieben als bisber. Im Laufe bes Jabres erhalten fammiliche heerestheile bie neuen Baffen. Das Garbeforps und die Marineinfanterie, sowie die ofensiatischen Truppen find damit befanntlich icon vor mehr als zwei Jahren ausgerüftet worden. Bur Berftellung ber Waffen find auger ben loniglich preuftifden Fabrifen in Danzig, Erfurt und Spandau jest auch die baberifche Gewehr-fabrif in Amberg, die Raufer'iche Baffenfabrif in Oberndorf (Burttemberg), sowie andere Privatsabriten herangezogen worden.

\* Fernfprechberfebr. Bom 1. Ceptember ab ift Mannheim mit ben frangofischen Orten: "Belfort, Epinal (Bosges). Derteourt, Rondamp (Daute Sadne), Baldoie, Giromagny, Eineffant Bas, Bougemont-le-Château, Morvillars, Danjoutin, Chatenois (Territoire de Belfort), Montbellard (Doubs), Befançon (Doubs) und Ranch (Meurtherei-Mofelle) gum Sprechvertehr gugelaffen." Die Gefprachegebühr beträgt burchgebende 3 Mart.

\* Der Babifche Sandwerferverband halt am 7. September in Billi ben 7. Babifchen Sandwerfertag ab. Auf ber vorläufigen Lagesordnung befinden fich u. A. folgende Bunfte: Errichtung bon Begirte Fach Innungen, Aredigenoffenschaften und Arebirfcup, ber Befähigungenachweis, Erftrebung von Ausstellungs- und Berfaufsballen, bas Bagar-, Banberlager-, Saufir- und Gilial-Univefen. Am 6. Geptember findet bie Generalversammlung ber Berbands fierbefaffe ftait, wahrend bie eigentliche Delegieienversammfung am 7. Cept., Bormittags halb 10 Uhr im "Friedrichebau" beginnt.

\* Sandlungegehilfenversammlung. Wir machen bierburch noch male auf Die Donnerftag Abend int "Babner Sof" fiatifindende Berfammlung aufmertfam, in ber wie bereits mitgerheilt, Berr Berbandsvorfieber & dia if über "Wer wir find und was wir wollen"

" Anoftellung in ber Turnballe bes Realgomnafinms. Sente beginnten die Berhandlungen, die der vierte Kongreg bes deutschen Berbandes für bas taufmannische Unterrichtswesen diesmal innerhalb ber Manern Mannheims abzuhalten gedenft; als eine besondere Beranftaltung bes Rongreffes tomen wir bie Ausftellung betrachten, bie am gleichen Termin in ber Turnhalle bes Realgemnafinms Briedrichsting, eröffnet wieb. Wir hatten bereits Gelegenbeit, Diefelben einer eingebenden Befichtigung zu unterziehen und fonnen mit großer Befriedigung tonstatiren, daß biefelbe bes Kongresses und der Banbelsftabt Mannheim, Die mit ber Denffdrift bes Beren Cberburgermeiftere ber Forberung best laufmannischen Bildungswefens auch in gabireichen anderen Städten einen neuen Anftog gegeben, durchaus wurdig ift. Außer ber gewerdlichen Abifeilung, die einer Theil der Ausfrellung ausmacht, dürfte besonders die kaufmannische Abtheilung Die weiteften Rreife unferer Sandelbftabt intereffiren Diefelbe besteht außer einem reichen inftruftipen Budier- und Rartaumaterial und gafifreichen Unfchauungstafeln wie Stabte- und Stufturbilbern, die nuch bas Muge best Laien gut feffeln vermögen, aoch aus bilbiden Muftern, die als Reprafentanien ber Erzeugniffe unferer Rolonien, namentlich Dit- und Beitafrifas, fich befonberd gut in ben Mahmen einer gum fommergiellen Bilbungswefen in Begug ftebenben Ausstellung einreiben. Jeben Saufmann werben gewiß auch die ichonen und theilmeife febr praftifchen Routormobel intereffiren, mit benen hiefige und austrurtige Firmen Die Ausftellung beschidt baben. Ueberhaupt macht bas Arrangement ber Ausstellung einen wohlthuenben Einbrud, weghalb wir Jebem, ber ein offenes Ohr und ein warmes Berg für die Berwirflichung ber im Borbergrund des Intereffes ftebenden Bilbungsfrage unferer Baterftabt hat, einen Befind berfelben angelegentlich empfeblen. Als Eineritise gelb wird der Betrag von 20 Bfg, erhoben. Die Ausstellung ift ben pangen Tag über geöffnet.

223

tt

an-

1

en.

00

\* Wegen bes Gifenbahnunfalles, ber fich am 2. Juli auf bem Beidelberger Babubofe bei ber Ariegofurbe ereignete, hatten fich gestern Colomoisbführer Chriftian Rollner bon Graueltbaum und Schaffner heinrich Beber bon Collbrunn bor ber Straffammer in Beibelberg zu verantworten. Am genannten Lage erhielt ber ale Quafübrer funttionirende Schaffner Beber bom Bilialbienftbureau die Mittheilung, sein Zug, Güterzug 698, habe bereits etwas Ber-spätung, er musse absabren. Er verständigte hiervon den Lofomotivführer Röllner, ber feinen Jug fofort in rafche Bewegung feste und bei ber Durchfahrt burch bie Kriegsturde verfaumte, auf bas Lusfahrtefignal zu achien. Dasfelbe frant auf "Salt". Der gug 693 gerieth in Folge beffen auf ein Gefahrgeleife, entgleifte, Majchine und Tenber bobrten fich in den Boden ein und eine Angahl Wagen wurden gertrimmert. Der Schaden belief fich auf etwa 6700 .4; Berfonal wurde Riemand verleit. Röllner will die Wittheilung Bebers bahin verftanden haben, möglichit fichnell abzufahren, außerbem fei ihm bas Bafferglas geriprungen und er auf ber Majdine durch einen Gubrerlebrling in feiner Thutigfeit behindert gemefen, Durch ben ausfiromenben Dampf habe er ben ohnehin nicht gut fichtbaren Gemaphor nicht feben fonnen und habe fofert ale er ibn bemertte, "refufirt". Die Beiweiserbebung ergibt, bag er es boch an ber notbigen Aufmertfamleit bat feblen laffen und er wird beshalb wegen Geführdung eines Gifenbahntransportes gu 2 Wochen Gefängnif berurtbeilt. Weber, ber seine Aufmerkamfeit hauptsächlich auch auf feinen Bug gu richten batte, und erft bann auf bie Gignale, wurde bon ber erhobenen Anflage freigesprochen.

Daß Burmann gute Renntniffe im Sanbeldwefen befag, gel and ben Urtheilen, die über ibn gefällt wurden, berbor, überbied bemerft er, bag er lange Beit bie handlung felbir beirieben, fich burd einen 10jährigen Anfenthalt auf guten Romoren in Franfreich. Stalien, England und Solland hinreichende Erfahrungen gefammelt babe und nun ichun 20 Jahre ber Lebeiharigfeit obliege

Bald entitanden ihm aber Ronfurrenten. Gingheimer und Rothichilb batten auch handelswiffenschaftliche Rurfe ertichtet und ibm eine gabl Schiller entzogen. Er fam baburch in foldte Noth, daß er fich an ble Regierung wandte und um Unterftugung bat. Diefe wurde ihm aber nicht gewöhrt, und fo fab er nich nach einer befferen Unterfunft im Auslande umt. Er reifte nach Baris und baste bie Ausficht, eine Anfiellung an der im Werben

begriffenen faiferlichen Univerfirat gu erhalten.

Mis bies in Mannheim befannt murbe, unterbreitete man bem Großbergog eine bon 60 Berfonen, ben bornehmiten und an priebenften Mmifleuten, unterschriebene Bitifchrift, in welcher ber Bunfch ausgesprochen wurde, Burmann burch Gemabrung einer Unterfrühung gum Bleiben gu beranlaffen, Auf eingeleitete Ber-handlungen murbe ibm foldte in Ausficht geftellt. Der Großbergog berlieb ibm am 5. September 1808 ben Titel Großbergoglich Bab Aireftor ber Sandlungsatabemie mit einer jabrlichen Befoldung von 1000 Ginloen. Sturge Beit barauf wurde ihm noch ein jahrliched Deputat (10 Malter Rorn, 6 Malter Spelg, 8 Bagen Dolg) ge toubet. Und im Provingialblatte tourbe befannt gemacht: Ce. Rgl Duffeit habe in Ermigung ber entscheibenben Bortheile, welche bie Erlernung ber Sanblungswiffenichaft und ihrer Silfalenniniffe ber claatisverivalining gewähren, und des bedeutenden Augens, welcher baraus für ben Boblitand bes Landes berborgebe, gnadigit geruht, in ihrer Ctabe Mannheim , . . eine Sandlungsafabemie gu er-richten und babei ben in biefem Andie ausgezeichneien Profesior Burmann als Direktor buldreichst anzustellen. Mit großen Soffnungen gebt Burmann an bie Ausgestaltung

Gifenbahn-Unfall. Am 2. Geptember engleiften bei Ginfabet in den Sanvivafinhof Bafel vom Gliterzug 836 beide Lafomotiven und fünf Gürerwagen infolge fallicher Weickenstellung. Der Materialfchaden ist erheblich, Bersonen wurden nicht verletzt. Der Betrieb ourde nicht gestört. Untersuchung ift eingeleitet.

\* Muthmafliches Better am 5. und 6. Cept. Der neue Luftwirbel aus dem Westen ift über Gübirland und fast gang Schottland auf 745 mm bertieft worden. Dagegen behauptet fich andererfeits liber gang Ruftland, ber Ditfee, Dir und Beitpreufen, Schlefien und Bofen, fowie über Ungarn und Galizien ein zusannenbengenber Dochdrud von 765 mm. Auch über Oberitalien liegt ein Uriner Bochbrud bon 765 mm. Letterer bewirft bei uns fohnige und beige Buftfredmung und bamit in Wechfeltvirfung mit bem Luftwirbel im Nordweiten wieder langfam freigende Gewitterneigung, Die auch auherhalb der füddeutschen Gebirge vereinzelte und zwar ziemlich fraftige Störungen berborrufen burften. Im Uebrigen ist aber für Freitag und Samfing noch immer beifes, fowie größtentheils trodenes und heiteres Wetter zu erwarten.

## Polizeibericht vom 4. Ceptember.

1. Der an einer elettr. Lichtanlage im 3. Stode bes biefigen hauptbabnhofes beschäftigte Arbeiter Beter Febr bon Schwegingen fiel am 2. b. DR. bon einer Leiter herunter, und mußte mittelft Canitatswagens in bas allgem. Rrantenhaus verbacht werben, ba er eine Quetschung ber rechten Schulter erlitten hatte.

2. Geftern Rachmittag berungludte ber Safenauffeber 3ob. Eg. Schwarz bier bei ber Lagerhalle ber Rheinschifffahrts-Aftiengefellschaft, vormals Gebr. Fenbel bier, Rheinquais ftrage 13a baburch, bag er beim Ueberschreiten bes Safengeleifes zwischen die Puffer zweier Eifenbahnwagen fam und babet fo fcwer berleht wurde, bag an feinem Auftommen gezweifelt wirb. Er wurbe mittelft Canitatswagens in bas Rrantenhaus

3. In Folge eines epileptifchen Unfalls frürzle am 3.b. M. Bormittage ein Taglobner bon bier por bem Saufe & 2, 13 gu Boben; auch er fand Aufnahme im Krantenhaus.

Der Schiffsjunge Beinrich gimmermann bon Dochfeld, auf bem im Mühlauhafen bier 3. 3t. por Unter liegenden Schiffe "Saniel 20" bedienftet, brachte fich geftern Abend auf genammtem Schiffe aus Unporfichtigfeit beim Spielen mit einem gelabenen Revolber einen Schuf in Die Berggegend bei. 2 Matrofen verbrachten ibn in bas Allgem, Krantenhaus.

5) Der in der Mittelftraße 81 hier wohnende, 58 Jahre alle Mauretpolier Joh. Ludwig Winne wisser twurde heute früh hald 6 Uhr vor dem Saufe Charlottenstraße Ar. 2 hier von Herze främpsen befallen. In dieses Saus verdracht, verfiard er alsbald.

6) Die im Boligeibericht bom 2. b. Dies, ertoubute, am 1. b. Dis. im Rhein bier gelandere unbefannte Frauenleiche ift als die ber Rellnerin Thereje hennrich bon Mühlhaufen anertannt worden. 8 Körperverletjungen — auf ber Mithlau, auf ber Redarauer Randitrage, in den Saufern Mergelftrage 43, 19. Querftr. Sa.

Boditrage 8, 13. Querftrage 18, bor bem Dauje Mittelftrage 117 und vor D 8, 9 verübt — gelangten gur Anzeige. 8) Berhaftet wurden 7 Perfonen wegen verschiedener strafbarer

# Aus dem Großberzogthum.

\* Schweigingen, 3. Gept. Rachdem vorgeffern und geftern an Ort und Stelle bes Ungludsfalles in ber Bitterbrauerei feitens ber Gerichtobehörben, ber Dampfleffelinspeltion und ber ftantlichen Bautontrole die Aufnahmen bes Thatbestandes, fowie Die Abichan ungen vorgenommen bezw. nunmehr beenbet find, ift beute mit ben

Aufraumungsarbeiten begonnen worben.
\* Candhaufen, B. Gept, Bei ber heutigen Burgermeiftermahl wurde ber bisherige Burgermeifter Frang hambracht wiebergewählt

h. Bretten, 3. Cept. Ein graflicher Ungludsfall ereignete fich geftern in Goldbaufen. Berr Alle Ablerwirth Burft bon bort gerieth mit bem Juge unglidfeligerweife in die Deffnung ber Dreidmafdine, in welche die Garben eingeschoben werben. Der Jug wurde ihm volls frandig gerriffen. Bon Mitgliedern ber biefigen Canitaistolonne murde er in bas blefige Aranfenhaus verbracht, wo bem Bebauernswerthen ber Gul vollends abgenommen wurde. Eb er mit bem Leben babonfommt, fann noch nicht gefagt werben.

# Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Dits Greiner-Musftellung. Otto Greiner, Rom, hat im Runfifalon Sedel bier eine reiche Cammlung bon Sandgeichnungen, Deiginallithographien und Sticken ausgestellt, barunter ver-fchiedene felten geworbene, nicht mehr im Sandel befindliche Blätter. Die Cammlung zeigt ben fracten Ginflug Mingers auf Greiner, legt aber zugleich Zenguiß ab bon dem unübertroffen großen technifden Ronnen Greiners. Der Befuch ber Ausstellung ift Runft freunden febr gu empfehlen, ba fich felten Gelegenheit birten burfte, pur Beftictigung einer gleich interessamen und reichhaltigen Sammt lung Greiner icher Runitblätter,

Die fünftlerifden Bestrebungen ber Reichebruderei haben ein abes Ende gefunden. Bie wohl noch erinnerlich, wurde feinerzeit eine eibe jüngerer Rünftler, wie Gutterlin, Banfot, Saitler, Anab Chinde u. f. to., ber Reichabruderei berpflichtet, um ben Arbeiten bes Infeituis einen hoberen Schwung gu geben, ber ihnen febr noth that. Beht theult nun ber "Driche. Buche und Steinbruder" mit, bag man an febr haber Stelle mit biefer neuen Richtung nicht

d'une scadémie de commerce feine Unfichten por, Cet établissement, plus parfait que tous ceux de ce genre, non seulement ne contera rien au gouvernement, mais lui donnera encore des moyens de récompenser des serviteurs peu alsés, tant militaires que civils, empêchera beaucoup d'argent de sortir du pays et en fera entrer a l'etranger, outre qu'il formera d'excellents evjuts pour le nogoce et l'administration. Der Kurd foll 4 Jahre unfaffeu und Schüler vom 10. die 16. Jahre aufnehmen. Geplante Unterrichtsfächer sind: Warbematif. Sprachen, Kaufmannsmoral, Gefeheltmide, Gandelspolitif. Korrespondenz, Buchalrung, Phhiit. Rainraefchichte, Geographie, Schifffahrts., Waaren., Mag. und Gewichtstunde ufw So bielversprechend bie Anftalt nach bem Gesagten ins Leben trat, o wenig fund fie Unterftühung durch das Bublifum. Bürmann fdreibt, bag er bie Anftalt am 28. Oftober 1808 mit 3 Schülern eröffnet habe. Um 7. Mai 1809 batte bie Schülergabl fich auf 7 Die Beiten waren eben bem Unternehmen nicht gunftig, Sandel und Wandel lagen fanver barnieber und der Wohlftand bes Landes hatte burch ben Rrieg außerordenilich gelitten.

Dagu tam aber noch, bag man in gewiffen Rreifen bent neuen Unternehmen gang und gar nicht gewogen war. Die Regierung plante, die Sandelbalademie mit bem Wiesum zu bereinigen. Die Luceums-Rommiffion wiberftrebre aber biefer Abficht und fagte: Mebrigens ift es nach unferer Meinung eine entschiebene Wahrheit, bag berartige fpegielle Unitalten bem Staate nie bortheilhaft fein tomen - füllen fie ihre gange Bestimmung aus, fo find fie blog pedparatifch, bleiben einfeitig, vermischen die allgemeinen Renntnisse mit bem fpegiellen Gtubium füre Rad, bon welchen erftere gute allgemeine Anftalren gewöhnlich gründlicher unterrichten, wahrend der besondere Unterricht für's Sach im Brivatunterricht woblfeiler und besser für den Sandvater und Schüler genommen wied. Es ist eben die Zeie, in der der Glegensch zwischen allgemeinen und speziellen Schulen lebhaft erörtert wurde, in der bie Berireter ber ersteren fich fraftig ber Konfurreng ber lepteren ber neuen Anfialt und legt ber Regierung in einem Plant exquisse | zu erwehren fuchten. Borifchritte und Reuerungen werden wohl auf

einvetstanden gewesen fei, und bag infolgebeffen nicht nur icefter ber Reichsbruderei babe feine Entlaffung nehmen muffen, andern daß auch die genannten Rünftler entlaffen worden feien. Dieelbe Stelle habe fich auch feinerzeit febr migliebig über ben Buchichmud geaugert, ben ber aus Munchen berufene Berr Bontot fut ben Raialog bes Demifden Reiche auf ber Barifer Weltaneffellung

Rotisbuch. Im Berliner Leffingtheater wurde bas vieraftige Schauspiel "Der Beuge" von Mar Pegold gum eriten Male gestehn. Die Rritifen halten fich bem Stud gegeniber febr gurud. Beorg hartmann's einaftige Oper "Jern und Batelh" wurde an den Stadtibeatern gu Königsberg und Dangig zur Aufführung angenommen. — "Glüd in ber Liebe", bas neueste Bubnenwerf Rubolf Lothars, ergielte bei ber geftrigen Uraufführung am Reven deutschen Theater in Prag vollen Exfolg. — Ober-maschinenmeister Uranich vom Bayrenther Festspielhause wird in der Wintersauson am Theater in Monte Carlo thätig fein, dellen Bubne er einer völligen technisten Umbandtung untergogen hat. — Bie bas "B. T." melbet, find die Geldfammtungen, bie befanntlich in Leipzig für die Erwerbung von Klingers Beethoven unternommen tourben, jest foweit gebieben, baß bas Tenfmal im Januar 1008 in ben Befin bes frabtischen Museums in Leivzig übergeben wird. — Professor Dr. 28 i en hat, lant "Frif. Big." ben Ruf ale Brofeffor ber Bhbfit an die Universität Le i p 3 i g angenommen. Wien, ber in Wirgburg ber Radfolger Rontgen's war, erfebt in Leipzig ben nach Wien berufenen Phyfiler Bolhmann. — Aus Mürns berg fcreibt man ber "Frif. Big": Dem hiefigen Rreisarchiv-Gefretur herrn Gumbel ift es auf Grund archibalifder Studien gelungen, einen neuen Albrecht Dürer ausfindig zu machen, Es handelt fich um Darftellungen aus ber legen be bes beiligen Sebaldus, die ein Alturgemalbe in Schwabifch-Gmund gur Unichen Frankleit entflobener Kirdiner von St. Sebald, in beffen Rechnungsbüchlein der Archiv-Forscher bas Dürerfche "Donorar" auf-

# Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Duffelborf, 3. Sept. Heute Vormittag begann die dies-jährige herbstversammlung des Fron and Steel-Institute. Regierungspräsident v. Holleuffer hielt gunächst eine Ansprache in deutscher Sprache, in der er betonte, daß feines Erachtens die Entwicklung der Eisen- und Stadt-Indunkrie ein Eradmesser für die wirtbschaftliche Kultur des Landes fei. Rachdem Bertreter der Stadt wirtsichalitiche Kultur des kandes fet. Rachdem Gertreter der Stadt und der Andstellungsleitung in deutscher Sprache Begrüßungsworte an die Berfammlung gerichtet hatten, ewiderte der Aorsthende des Bereins, William Whitwell, in englischer Sprache und theilte mit, daß zum Institutsvorsigenden für das nächste Jahre der amerikanische Williamär Andrew Carnegie ernannt sei, Hierauf begann der wissenschaftlichstechnische Theil der Berhandlungen.

Verlin, 3. Sept. Wie die Afficier berichten, wird der Raifer am 24. oder 27. Sept. in Damburg erwartet. Bei

Diefer Gelegenhett gebenft ber Raifer eine Befichtigung ber nenen hafenanlagen auf Rubtvärber, ber Strombauten am fühlichen Elb. ufer sowie der Kabemaffer-Regulirungsarbeiten vorzumehmen. Der Raifer wird auf ber "Hobenzollern" in Sampurg eintreffen und während seiner Anwesenheit baselbst voraussichtlich auch an Bord ber Bacht verbleiben, die Stadt felbit famit nicht berühren. - Der Ronig bon Sachfen beabsichtigt voraussichtlich im Laufe bes Geptember bem faiferlichen Baare im Reuen Balais bei Bolebam eine Antrittsvijite abgustatten, doch ist der Tag bierfür noch nicht

" Breft, 3. Gept. Wegen ber Cafularifation best fongreganifiifden Alfyle in Concarneau legte ber Ctabtrath fein Umt nieber, Mehrere hundert Berfonen veranstalteten gestern Abend eine Strafentund gebung, indem fie fromme Lieber austimmten und Dochrufe auf Die Freiheit ausbrachten.

\* Floreng, 3. Gept. Der allgemeine Musftanb ift ganglich beenbet, auch bie Metallarbeiter nahmen bie Arbeit wieber auf, ausgenommen 200 friibere Arbeiter von Bignone, bie in Folge bes Musftanbes entlaffen find. Die Wertflatten ber Strafenbabn-Befellichaft find noch aus Briinden ber Disgiplin gefchloffen. Die Stadt bietet wieber ben gewöhnlichen

\* Bafbington, 3. Gept. Die Staatsfould nahm im August um 5 818 646 Dollars ab, ber Baarbeftanb bes Schaten um 1 290 043 680 Doll.

> 0 0 0 0 Banunglad in Leipzig.

\* Leipzig, 3. Sept. Bei Schlog Schonefelb fturgte beute Rachmittag ber Reuban eines Baffertburmes ein, Rach ben neueften Melbungen über ben Ginfint; bes Baugeruftes am Nenbau bes Bafferthurms bei Schonefelb find von 80 bort beichaftigt gewesenen Arbeitern 10 umgetommen, 17 fcmer und 4 leicht verlegt. Die Rettungsarbeiten haben unter Leitung bes Oberftabsargtes Dueme alsbald begonnen.

### \* Genoffenichaftstag.

\* Rrengnach, 3. Cept. Der felt gefien bier berfammelte Genoffenichaftstag beichlog auf Unirag Des Anwaltes bes Benoffenfchaftsverbanbes, Crueger, nach längerer fturmifcher Erörterung in namentlicher Abstimmung mit 268 gegen 84 Stimmen, nunmehr Ronfumbereine bom Berbanbe ausgufdliegen, ba fie fogialbemotratifche

feinem Gebiete fo febr angefeinber, als auf bem bes Schulmefens, mo Schlenbrian und Bequemlichfeit nur gu gern beim Miren ber-

Die Regierung erfennt biefe Begrfindung feinestwegs an, fagen doch in derfelben fameraliftifd gebilbere Beantte, Die bas Reben beffer fannten, als die gelehrten herren ber Lheeums-Rommiffton. Allerbings wurde der Gedunfe an die Bereinigung beider Unitalten nicht toeiter berfolgt.

Bobl aber will die Regierung ben Burmann'ichen Plan noch weiter ausbauen, als fie 1810 ben erften Bericht ber Sanbelsafabemie erhalt. Da bei ben gegenwärtigen, bochft traurigen Sanbeldverhaltniffen ber miffenfchaftlich gebilbete Sanbelsmann für ben Staat einen beito grogeren Berif bat, je mebr es von ihm abbangt, ben Bertebe mit ben benachbarten Staaten für bas Baterland portheilhaft ober ichablich gu machen, fo bege man gu bem rafilofen Befrechen Burmannt bas gerechte Jutrauen, bag er fich vergliglich ie Ausbildung bes eigentlichen Raufmanns bes Engros- und Deigilhandels angelegen fein laffe und bei feinem Unterrichte auf die bei dem inländischen Sandelstande noch so mehr vernachläsigte Renntnig der voterländischen Geographie und Statiftif, fowie der Baarentimbe und Dandelsgeographie fein vorzigliches Augenmer? richten, auch feine Afabemifer mit ber neneften verlerlindifchen Wefengebung belannt gu machen nicht unterlaffen werbe." Das Redar-Bireftorium wurde beauftragt, ben Brilfungen beigunohnen und Bericht gu erstatten.

Am 9. August 1811 wird die Brufung abgenommen. Gegen. wärtig find 9 Eleven. Schönschrift, Redmen. Buchallung felen gut, Verrespondenz ziemlich gut, Wechselfunde erfrede fich nur auf Die erften Begriffe und in ber baterlanbifden Gefengebung fei Burmann noch nicht fo weit, bag man eine Bellfung babe bornehmen fonnen. Der Unterricht in ber Mathematit babe erfe begonnen, und befriedigende Broben in ber Bangrapoie, einer Erfindung und Liebhaberel Burmanns, feien borgelege worben. Die übrigen ge-

Tenbengen in ben Berein trugen. Bu bem Genoffenichaftstage find etwa 700 Delegirte aus allen Theilen Deutschlands anwefenb. Dem Allgemeinen Berbanbe gehoren an: 904 Rrebitgenoffenichaften, 23 Sandwertergenoffenichaften, 15 Probuttionegenoffenichaften, 638 Konfumbereine, 171 Baugenoffenicaften. Die Befammtgahl ber Mitglieber betragt bei 1749 Genoffeniconften 1 207 578.

Reffelexploffian.

\* Riel, 8. Sept. Durch eine leichte Reffelhabarte bes inrpebaboots "S 98" wurden brei Mann fchwer und einer leicht berleit. Das Boot ift heute Abend bier eingelaufen. Die Ramen ber Schiververleiten find: Feuermeifteremagt Taufch, Oberheiger Goch, Beiger Morbhorft. Leicht bermunbet murbe Beiger Schmiebenborf.

### . . Anbichreitungen in Mgram.

" Agram, B. Gept. Die Musichreitungen in ben Straffen dauern fort. Bente Racht berfindten bie Erzebenten ben verbafteten Anführer Safe zu befreien. Eine Kompagnie Infanterie berhinderle bas. Bente Bormittag wurde ber gaben bes ferbijden Raufmanns Marcobies gepliindert. Radjuittags marfdirien die beei aus dem benachbarten Stariftabt bierber berufenen Bataillone Infanterie ein. Das Stanbrecht ift vertimbet.

\*Agram, 3. Sept. Im benachbarten Dorfe Brabefe find ebenfalls Unruhen ausgebrochen. Die Genbarmerie wurde bon ben Erzebenten mit Steintourfen empfangen und gab eine Calbe ab. Giner ber Eggebenten murbe getobtet, mehrere find verwundet. Agram find alle Bertehrspuntte militarifc befest. Die oppolitionellen Blatter wurden beichlagnahnt. Die Beitung "Solobran", beren Artitel Die Unruhen veranlaften, ftellte ihr Erfcheinen ein. Die Berfundigung bes Stanbrochts machte großen Ginbrud. Die Stadt ift fett vollftanbig rubig.

Mgram, 4. Cept. (Rel.) Blegen Abreifung bes Standrechtsplafates wurden mehrere Berfonen wegen abfälliger Kritif bes Stanbredte, eine andere Berjon vor bas Grandgerichige.

## Bu ben Unsbrüchen bes Mont Beler.

\* Paris, 3. Cept. Gin bem Minifter ber Rolonien aus Fort be France gugegangenes Telegramm beftätigt, bag bie Dörfer Morne Rouge, Ajoupa, Bouillon und Morne London burch ben Ausbruch bes Mont Belee in ber Racht jum 31. Aug. gerfiort wurben. Die Bahl ber burch bie Raiaftrophe Betroffenen wird auf eima 1000 gefchatt, bon benen 800 ums tamen. Die Ueberlebenben wurben auf ben bermiffeten Orts ichaften nach Fort be France und Umgegend gebrachte. Fort be France litt nicht.

\* Remport, 3. Gept. Ein Telegramm aus St. Thomas besagt, nach Mittheilungen bort aus Martinique eingetroffener Schiffe fei in Morne Rouge auch nicht ein einzigeslebenbes Befenbem Lobeenigangen. Mouba und Borillon liegen ebenfalls in Trummern, gleichwohl feien bert nicht foviel Menfchen umgetommen, als in Morne Rouge, insgesammt etwa 200, Die Bahl ber Berlegten in Ajouba und Bouillon beträgt 400, man glaube aber, bag viele berfelben

nicht mit bem Leben babontommen werben.
Reinhort, 8. Sept. Dem "Remport Hexalb" wird aus St. Thomas gemeldet: Warne Rouge war bei der Ersption bes Monte Beleo im Angendlick von brühend beihem Wasier und Commismaffen überfluthet, A jaupa Benillan ift bon Commyfluthen bes Fluffes und berniederfliegenben Steinen gerftort. Bab-rend bes Ausbruchs war bie Gee in furchtbarem Aufenbr. Gine Binthwelle wogte lange ber gangen Rifte. In Ge Carbet timen piele Berfonen in ben Aluthen um. Rady ber Eruption berfant eine Strede bon mehr alle einer Meile Lange um Duende ber Infel ind Reer. Ans Botut-a. Bitre wird bem "Berald" telegraphirt: Grand Ribiere mit Martinique tit gleichfalls gerfider. Die Regierung benbiichtigt, ben norblichen Theil ber Infel gwifchen Loxrain und Le Carbet raumen gu laffen. Ginem anderen Telegennum aus Boint à Bitre gufolge beigt es: Die Schreden !-igenen, bie fich beim erften Ausbruch abfpielten, wieberholen fich. Die Temperatur auf Martinique ift fast unerträglich.

# Der Buftanb Stelfnb.

. Da ag, 3. Gept. Die Brofefforen Erb . Seibelberg und Bintler . Mrecht hatten bier eine Befprechung iber ben Buftanb bes Exprufibenten Steifn. Der Buftand murbe gufriedenftellend befunden. Erb ift ber Anficht, Steijn werbe, wenn auch langfam, wieberbergeftellt tverben.

### . . Unfall bes Prafibenten Roofebelt.

\* Remport, 3. Sept. Der Jagbwagen, in welchem fanben, fließ gwifden Bittafielb und Lenor mit ber elettri.

willinschien Unterrichiofucher seien aber noch nicht au threm Rechte

Der Roumiffar berichtet weiter: Er habe mur wenig Raufleute gefunden, welche Bertrauen auf bie Bilbung brauchbarer Rontvellten in ber Atabemie feben. Die rein prafrifche Bilbungsmethobe gogen fie bor, und es gebore gu ben feltenen Gallen, baf ein Alabemifer unter anderen Bedingungen bon ihnen aufgenommen werbe, ale ambere. . Ce bies Borurtheil ift, bermag ich nicht gu benribellen, gum Theil ift es folices gewiß, benn ber wiffenfchaftlich gebildete Efebe wird fich in ber praftifchen Laufbahn guberluffig ichneller und granblidet erleutiren und in Ritrgem eine größere und vielfeltigere Brauchbarfeit bewähren als ber Lehrling, ber lange Beit blog in ben erob mechanischen Geschäften herumgetrieben und erft allmablich in einem langfamen Schlenbeian gu folden Rebeiten fortgeführt wirb. wo er feinen Rouf bumichen fann." Diefes Boruribell babe nachtbetiige Wirtung, bag bie jungen Leute bie Afabemie nur bis gu fener Beit befinden, in ber fie eine offene Stelle in einer Sandlung gefunden batten, gleichbiel, to ber Rure beenbei fei aber nicht. Gie verlieben bie Anftalt meift gu einer Beit, in ber fie gerabe fin eine bobere und umfaffenbere Bilbumg empfanglich geworden feien, und vereitelten baburch ben fconen Bwed bes Imfiimis und ben bon ber Stantevermalitung für bie Sanboleverhaltniffe bes Baterlandes exportaten Mutten.

In einem Schreiben boin 1. Februar 1812 befiebt bie Regierung barauf, bag bie Anftalt gemeinnifgiger werben muffe und ordnet eine Berathung bes Stundenplanes burch eine Rommiffion an. Aber erf nnch einem Jahre tommt biefelbe gu Stanbe. Bu ber Rommiffions fibung waren eingelaben: Burmann, Oberburgermeifter Reinhold, bie Anufleute Anton Gerharb und Adermann. Rreibrath Buche ber ben Borfin führte, legte folgende Gragen gur Begutachtung bar

1. Lagt fich in ber handelsafabemie eine folde vollnünbige Bilbung von Raufleufen erzielen, wie fie bie Regierung gum Beften bes Lanbes erwariet und erreicht wiffen will? 2. 3ft gu biefem Bibningsgwede ber bieberige Lebenmfang gib

welchenb? 8. Gind gu beifen Bervollfeanbigung bie Lebrgenenftanbe, auf

benen bie Megierung befieht, geelgnet unb noihwenbig? 4. Gind noch anbere Gegenftanbe anfgunehmen?

Das Wutachten ber Rauffente laufete folgenbermagen: Ein rein theoretifder Unterricht tann feine brandbaten Stauffente ichaffen.

fchen Babn gufammen. Roofevelt tam mit einigen Queifchungen und Sautabichurfungen im Geficht bavon, Cortelbon murbe leicht berlett. Gin Geheimpoligift murbe getotet, ber Gufrer und Schaffner bes Strafjenbahnwagens verhaftet. Die Pferbe bes Jagdwagens wurben getäblet.

" Dembort, 3. Gebt. Gin Telegramm aus Ditt &fle Ib befrätigt, bag bie Berlegungen bes Brufibenten Roofevelt nur leicht finb.

\* Rem . Port, 3. Sept, Bie burch ein Bunber entging Prafibent Roofevelt einem plagischen Tobe unwelt Benog, ber befannten fafhio-nablen Commerfrifche in Maffachufelts. Dort veranftaltete ber frühere mbesfenator Dawes eine Wagenfahrt von Bittsfield aus burch bie Bertibireberge Bier Wagen fuhren mit. Im erften warRoofevelt mit bem Bouverneur Grane von Daffachufette und bem Privatfefreiar bes Braftbenten Cortelpan, ferner ber Ruticher Pratt und neben biefem auf bem Bod ber Gebeimbienstbeamte Craig. Rabe vom Country-Club frengt bie eleftrifche Strafenbahn bie Lanbftraße, auf ber ber Prafibent fabr. Graig bemertte, als ber Wagen nabe bem Geleife war, bat ber eleftrifche Wagen mit gewaltiger Schnelligleit beranfaufte und rief bem Bagenführer gu, einzuhalten. Besterer beachtbte ben Buruf nicht und im nachften nugenblid faufte ber eleftrifch Bagen mit folder Bacht gegen bie Rutiche, bag biefe total wagen mit solder windt gegen die kiniche, das diese totat dem olitt wurde. Splitter und Stüde flogen nach allen Michtungen. Die Julassen ber anderen deri Wagen sprangen, von Entsehn erfüllt, aus den Gesährten und glaubten, den Bräsidenten todt zu sinden. Indessen war der Präsident der erste, der sich erhob, mit sehr zerschundenem Gesicht, mit geschwollenen Backen und blutender Rase. Rose voll sah sofort nach den anderen Mitgliedern der Gesellschaft, von benen Crane Rontufionen und Cortelnou blutende Schrammen erlitten. Craig ward sofort getodtet und entseulich augerich tet, wahrend Bratt eine gertrummerte Dirnschale geigt und mabricheinlich innerlich verlest ift. Sein Zuffand ift tritifch. Der Prafibent burjte, ber "Frantf. Bin." zufolge, sofort nach feinem Landaufenthalt Opefter Bay gurudtehren. Er ging nach Lenor; er vert fich feben Empfang. Craig war einer ber ausgezeichnetften De-

\* De my ort, 4. Cept. (Telgr.) Der Ruticher bes Wagen, in bem Prafibent Moofevelt faß, wurde in Folge bes Bufammenftofies 25 Schritte weit gelichleubert und fcwer verleit. Roofevelt wurde unter ben Trimmern bes Wagens vollständig begraben. Der Pra ibent und ber Webeimfefreidr Corfelhou erlitten ein er beb. iche Queticung im Geficht. Der Brafibent blieb rubig und brudte fein lebhaftes Bedauern fiber ben Tob bes Geheimpoligiften Craig and. Reofevelt und fein Begleiter begaben fich in ein nabegelegened Haus und fuhren unter Aufgabe ber Weiterfahrt nach Bridgeport, wo ein Dampfer fie exwartete und nach Oufterbay brachte.

### 0 0 Privat-Telegramme des "General-Hnzeigers", Der Raifer in Bofen.

\* Bofen, 4. Cept. Rachbem ber Raifer bes 5. Armeeforps gebacht hatte, fuhr er fort: 3ch wurde aber bei bem Avintfpruch auf bas Armeeforps nur gur Salfte feiner Leiftungen gerecht werben, wenn ich nicht zugleich an bas andere Armeekorpa bachte, bas beute im fcmargen Rod, mit bem But in ber Band, mit feinen Fahnen bor und ftanb, an bie 8000 Rrieger, bie in ben Strafen aufmarfchirt franden. And bie haben gu meiner Geele gefprochen. Es reihte fich bort Kreug an Kreug, Schnolle un Schnalle. Das find bie Lente, welche bie Wefchichte bes Marps gedrieben und mitgeholfen haben, unfer Baterland gu einigen. Das find bie Rümpfer, bie meinem Bater in Die blauen Augen gefchaut haben, als fie ihm ben Sieg erfochten. In bem Glachvunfch an mein Rorps möchte ich baber auch bie Frende wiffen über bie vorzigliche, tabellofe haltung ber Kriegervereine, bie ich heute gesehen habe. Möchten biefe Reute ben jungen Gol-baten als Borbild bienen, bag ber alte Beift jener Rriegstameraben fich immerbar betoufren moge. Ich trinfe auf das Bobl bei b. Armoeforps. hurrah! Die Mufit fpleite ben Portigen Maric. - Der fommand. General von Stülpnagel erwiberie: Ein Majeftat bante ich Ramens bes Armeeforps aus tieffter Geele für bie gulbvollen Worte, bie Ein Majeftat gu bem Rorps gesprochen In bem felfenfeften Bertrauen auf bas mir ambertraute Armeeforpe und mit berechtigtem Stolg fpreche ich ce aus, bag nur in Gebante im 5. Armeeforde lebt, ber Gebante, fich bie Bufriebenheit Em. Majestät auch ferner zu erloerben, bamit wenn Ein. Majestät einft in ernfter Stunde ruft, bie Regimenter der Jungen basfelbe tonn, was einft bie Alien g. Bt. bes großen Bilbelm und bes Rrampringen thaten. Im Leben und im Sterben gilt für bas 5. Armeeforps ber Ruf: Ce. Daf. unfer allergnabigfter Raifer und Rriegeberr Burcab. Die Dafit fpielte Die Mationalhomme.

# Volkswirthschaft.

Die bem Auffichibrathe ber Angemeinen Dentichen Crebit-Anftalt in Leinzig vorgelegte Ueberficht bes Standen ber Gefellichaft per 110. Juni geugt bon weiterer gimfriger Entwidlung ber Wefchafte. Arob des niederen Binsfußes fonnte im erften Calbjahre ein Gefamintrefuliat erzielt werben, bas in ben Enbergebniffen bie Gewinns giffer bes entsprechenben Borjahrs Beitraumes noch überfteigt. Die Billialen in Chemnig. Allenburg, Gera und Greis arbeiteten gleiche

er fann ihnen nühliche Bortemmiffe beibringen, aber bie mabre und wefentliche Bilbung, die eigentliche faufmännische Weibe, werbe er nur in ber Pragis erreichen. Das Grundpringip bes Sanbels liegt hampifactich int Gebiete bes Praftifchen, eine noch fo umfaffenbe wiffenschaftliche Ausbildung, eine noch so vollständige Uedung der fpefulativen Rrafte bringe feinen gemachten Raufmann gu Stande. Wer Dies werben wolle, milife bei ben einfachften prafrifchen Manipulationen aufangen und im wirflichen Geschäft von Stufe zu Stufe dreiten. Die Beit und ber Unterricht in ber Sanbelsafabemie felen aber nicht verloren, allein ein fold glanzendes Refultat, wie es

Die Alegierung erwarte, laffe fich nicht von ihr hoffen. Die Eltern wünschien, ihre Sohne möglichst balb in die Repte sn bringen. Daber burfe ber Burjus micht langer als I Jahre bauern: Diefe Beit mußte mit folden Behrgegenftanben ausgefüllt werben, die geeignet waren, ben Bwed ber Bebrgeitabfürgung gu erreichen - bus feien eben bie bisber gelehrten Gegenftanbe. Dieje feien als bie nothwendigen zu betrachten, auf beren Roften tein anberes Lebrfach fultivirt werben burfe.

But fel ber Unterricht in ber Danbelogeschlunde und Bechfellebre, Die gewaltfamen Ummalgungen in gegenwärtiger Beit michien aber ben Unterricht in ber Sonbelogeographie illuforifch. Unbrauchbar lei bie Wagrenfunde, bie man eben nur in ber Pragis erferne, und die wegen ihrer Unermeftlichkeit leicht in eine bas Gebüchnis polipfropfende Romenflatur ausarien fonne.

Anbere Behrficher feien nicht nothwendig. gegen eine Beranberung bes Blanes, ba er fich bie geringe Schillergabl nur erhalten tonne, wenn er fie in ben nothwendigen Sawern gu einer empfehlenden Berfeftion bringe. Gegenwärtig würden in ber Afabemie taglich 4 Stunden Unterricht ertheilt, Morgens 2 für Malligraphie, Oribographie, Korrespondens und Buchhalten, Rachmittags 2 für Rechemunterricht. Aufgerbem erhielten bie Biglinge noch Aufgaben gu einer vierffunbigen Beichaftigung gu Saufe.

Die hempifadlichten Daterien mit ber Sanbelbgefebarbung und dem Bechfelrechte wolle er mit feinem Umerrichte verbumpfen. weiteres touse mans that nicht guntafthen.

Man merfi aus feinen Ausführungen, baft er fich bem Unierricht nicht mit vollen fraften bingegeben hatte, ba feine übrige Beit burch die Andlibung feines Benforberufes ausgefüllt wurde.

Durch biefe Seellungnahme der Raufleute und Burmmung fam I jener Reit.

falls befriedigend, namentlich erftere exfreut fich eines fieten Zuwachfest

Prantfurter Effetien-Societät vom 3. Sept. Areditaltien 218, Dietento-Kommandit 186 bg., Darmfichter Bant 188 50-60 bg., Berliner Sandelsgefellschaft 187.00 bg. G., Banque Ottomane 116:16 Berliner Handelsgefellschaft 157.00 by. G., Banque Ottomane 116.16 by cpt., 116.20 by. nll., Deutsche Effettens n. Wechtelbank 168.25 by. G. Staatsbahn 155.80 by., Dentro 97.90 by., Jtal. Wittelmeer 80.80 By., 70 S., Cyalathurn-Agramer 81.50 by., Combarben 19.80 by. Domburg-Amerik Backet 168.00 B., 80 G. ulk., 168.90 by. G., cpt., Rotbb. Slood 168.60 by. G. Sproy. Wegifance 26.80 by. G. ulk., 27 B., 26.90 G. cpt., Sproy. amort. Megifance 40.50 by., 4 theray. Bortingisfen 51.80 By., 80 G., 3proy Bortingisfen 31.50, Türk Laofe 126.20, Iproy. Türken C 31.80 by., Iproy. Türken D 29.80 by. Saura 202 by., Bochmer 186.40 By., by G., Harpenser 166.00 by. G., Herrichtels. Gifen-Judustrie 115 by., Ronfordia 280.30 By., 20 G., Cichweiler 216.50 by., Anglo Kontinent, Guano 94.80 by., Gletti, Delios 22.60 by. Gleffr. Helios 22,60 bg.

### Getreibe.

Maunheim, 8. Sept. Der Konsum zeigt anhaltend gute Frage für greifdaren alten Weizen, der zur Vernnahlung der feinsten neuen Sorien nothwendig ist. Die Forderungen sind ziemlich underkndert, Breise per Tonne als Motterdam: Saxonska ——, Sädenssischer Weizen Wit, 121—197, Kansas II neues Mt. 124/3—000, diedwinter II M. 126/3—000, rumän, August-September Bladung M. 1r4-132, La Plata M. —, seinere Sorien M. 000-000, russ. Roggen August-September-Abladung M. 89-00 Donan-Mais W. 103, La Plata, Mais Dezember-Abladung M. 89-00 Donan-Mais W. 103, La Plata, Mais Ar, 108, Aussische Autergerste M. 92—94, amerik Hafer Mt. —, russischer Oaser Mt. 120—124, russischer Daser Oktober-Robenber-Widelaung M. 105—111. Rovember-Abladung PR 108-111.

### Baummolle.

Bremen, 8. Septhr. Upland mibbling loce 46.78, Tenbeng:

## Heberfeelfde Schifffahrte. Dadrichten.

Philabelphia, 8. Sept. (Drathbericht ber Reb.Star.Bine in Antwerpen.) Der Dampfer "Swiperland", am 20, Mug. von Unt-werpen ab, ift beute hier angetomnen.

Southampton, 8. Sept. (Drahtbericht ber Amertan Linie, Southampton). Der Schnest-Dampfer "Philadelphia", am 27. Aug. von Rew-Port ab, ift heute bier angekommen.
Mitgeliells durch bas Possage- und Reise-Burcan Ennb-lach & Barentlan Rachf. in Mannheim, Bahnhofplah Rr. 7,

birett am Saupibahnhof.

Saut telegraphischer Rochricht ift ber Dampfer "Ronigin Buife" am 28. Mug- ab Bremen, am 2. Gept, wohlbebalten in Dem-Port

Laut telegraphifcher Radricht ift ber Danmfer "Raifer Bilbelm ber Große", am 26. Mug, von Bremen ab, am 2. Gept, Morgens 5 Uhr

wohlbehalten in Rew. Port angekommen.
Ditigeiheilt burch Ph. Jat. Eglinger in Mannheim, alleiniger für's Großberzogibum Baben konzessionirter Generalagent bes Nordbentschen Llohd in Bremen.

### Wafferstandsnachrichten vom Monat August. Begelfintionen |30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | Cemerfungen pom Mhein: Bouftons . . . 8,88 8,81 Balbahnt . . . . 9,94 2,90 9,81 2,78 2,81 2,78 2,44 2,86 2,88 8,69 2,96 9,86 2,78 2,85 4,88 4,82 4,22 4,21 Mana, o like Bultigen . . . . 94. 6 Ubt. Stehl! Made, 6 Har Santerburg . . . 4,87 4,81 4,21 Chagan . 8,95 8,90 8,87 8,76 8,68 8,66 Merg. 7 libe Wetmerebeim . . Manuheim . . . 1,85 1,88 1,98 1,90 2,00 1,98 1,87 10 Uhr Mains . . . . . Blugen . . . . . 2,94 2,92 2,16 2,10 1,82 2,28 2,94 9 the 10 the Ranh Stubrort 2,80 2,26 2,18 2,18 1,62 1,61 6 Uhr pom Nedari 8,94 3,91 8,85 8,75 8,67 8,75 0,56 0,55 0,59 0,52 0,50 V. 7 1150 10,55 0,59 0,59 0,50 V. T How

Berantwortlich fur Bolitit: Chefrebatteur Dr. Baut Sarms, für Botales, Grovingielles und Boltswirtofchaft: Geuft Duller, für Theater, Munft unb Fenilleton: Frig Goededer,

für ben Inforatentheil: Barl Apfel. Drud und Berlag ber Dr. G. Daas'ichen Buchbeuderet W. m. l. Dir Director Speer.

# Blähungen, Stuhlverstopfung,

Caurebildung. Gefühl bon Bollfein und fenftige Berdauungs frorungen, folite man foi, m. d. von argti, Antoritäten bellens empfobl Dr. Boos' glatulin - Pillen behandeln, In Original Apothelen erbaltlich Go, Rab, burch Dr. J. Roos, Frantfuct a. D. Beit. : Doppf, Ratt. Mab., ff. Mogn. je s., genchele, Pfeffin. Rummelol fe bal.

gange Reform ind Stoden. Die Regierung berubigte fich und sog fich fchlieblich suclid.

In biefer Beit ericheinen aus ber Feber Burmanns mehrere Berfe, bie ben gelibten Braftifer erfennen laffen, nber nuch ben Rann, ber Liebhabereien nachgeht und gern fein Stedenpferd reitel. Die Titel ber Werfe lauten:

Enchelopable ber Sanblungewiffenicaft. Mit 6 Stupfern. Manubeim 1818;

Sandend für lernende und unsgelernte Simflente und alle Arten von Gefcaftsteiten und gum Unterricht auf Alabemien und in ber Privatlehre. Mit 7 Rupfern. Deibelberg 1819.

Bereits 1805 botte er eine frangefifche gefchriebene, gegen 3 3. Roullem gerüchtete Schrift: "Musophélie ou avantages des sciences et des études perfectionnées pour l'état et de ce que le dix-neuvième siècle devroit faire pour elles. Mannheim 1806 herandgegeben und darin auch ben Ruben ber Danbelowiffenschaften dargelegt. Eine groß angelegte mathematische Guttelopadie und ein banbelswiffenschaftliches Methobenbuch wollte er noch in Arbeit

Leiber murbe er aber durch ein langwieriges Mugenleiben und burch einen um 23. Februar 1816 erfolgten Schlaganfall in ber Musfilbeung feiner bodifliegenben Blane gehemmt. Seine Atabemir twirede mit bem gunehmenden Alter bes Leiters immer bedeutungs lofer. Rie batte er fich irgenbivelcher Silfefrafte bebient, bie bie Trabition ber Anftalt abernehmen und fortbilben fonnten, mit 20 leht benubte er feinen noch jugendidien Gobn als Ausbilfe. gitternben Buge feiner Gerift verrathen bie Giftendibe feines pfochischen Auftandes hinlanglich. Webe und mehr geht die Kustall gurud und loft fich follehlich gang auf, als Burmann am 21. Jun 1817 aus bem Leben scheibet. Das Finang-Minifierium beschließt bie Stelle gur Erfparung einer ohne Erfolg binber ausgegebenen Befolbung nicht wieber gu befeben.

Co hatte Burmann, ber in hochflingenben Worten alle anberen berarrigen Infittute fiberflügeln wollte, burch feine harmadigfert und Bequemithfeit felbit bas Schitfal ber Danblungsafabemte befiegelt. Die Anfialt war in der Folge auf das Niveau eine Schreibs und Rechenschule berabgefunten und berichwand min fangund Manglos aus ber Reibe ber taufmonnifden Bilbungeanftaltet

Iwangsverkeigerung. Breitag ben 5. b. Mis. Radmittage 2 Uhr

1 Handwagen, : Plaichen-ichrunt, i Biano-Orcheftrton. 60 Plaichen Champagner u. ionstige verschiedene Gegen-fiande gegen Baargablung im Bollfredungswege öffentlich

Manuheim, B. Gept. 1909. Soflein 8445 Gerichtsvollzieher

Imangeverfleigerung. Freitag, 5. Geptember, Prettag, 5. September, Rachmittags 2 Uhr merde ich im Pfandlokal Q4, 5 hier gegen baare Bahl-ang im Bollfiredungsnege öffentlich verfleigern: Stöl 2 Jahrräber, 1 Zimmer-fluter, 1 Rafifautomat, 1 Billard und Möbel aller Art. Wannsheim 4 Sont 1960

en ct.

8:

tt.

ğ#

ditt

ere

alle

den.

iett.

ditt

gg. bie

talt

HER.

Manuheim, 4. Sept. 1962.

Frug, Gerichtsvollzieher, Pflügersgrundfir, 82

Zwangeverfteigerung.

Sauligbergettung.
Samflag, 6. Septer, 1. Jo.,
Nammittags 3 unr
verke id im Wagagin K &, 5
iser im Belliredungswege:
Eiren von Jantuer Tafelobn
(Mepiel) gegen Baargabung

Der beste Reise-

ist und bleibt der Photogr. Apparat. Nur none Modelle

finden Sie bei Maş Petsolde

Grösstes Special - Geschäft photogr. Artikel. Telefon 140. C 1, 1,

Wollen

Bodenlade,

Bodenfarbe, Bobenot Barquet und Linofeum Bichfe, Terpentinot

Delfarben, trodene garben Pade it Binfel, überhaupt m in swirftin guvertaffi ger Baare bet mäßigen Breite" einfanten, jo wem ben Ste fich gefälligt an bas rendmmirte Spennige ihalt von 2000

Johannes Meckler 14 12, 12 Martine, M 2, 3 und Filiale L 12, 15 nabr Babmbof neb. Dotel Meber. Telephon Do. 909.

Butter u. Käse Halle Harzer HIND(1) Kimmel-Käse. M. Kaufmann, D 2, 14.

Menes Sanerkrant, Ging. u. Salgaurten b. Chillingiche Bermaltung E 3, 13. 7811

Conisteiner Sprudel,

Doutschlands Alfeste Römerquelle, bestes Errifchungsnud Tafelmaffer,

aratlich empfohien bei: Ber bumungefrorungen, Rierenleiben Sobbrennen, Dufterreig und Colorin, liefert ju 20 Afg. die I, Steriffüllung, von 10 Maichen ib frei ins Dank. 21589a

Friedrich Hager, Tel. 667. B 6, 22n. Tel. 667. Lager- oder Gewerbeplag Roor ber Redarbende, ju ner Raberet IB 3, 4.

# Aufruf im im Pfandlotale an die verehrliche Ginwohnerschaft Mannheims

Am 19. und 20. Offvober b. 36. feint bus biefige Grenadien-Regiment bas Beft feines Sthabrigen Beitebens.
Ans Rab und Fern folgen junge und alle Beteranen bem
Aufte bes Kentments, jodaß eine grobe Kutabl ehemaligen RasierWennabiere fich in Mannbeims gantichen Mannent vereinigen werben.
Auf einer verhältnism abg feinen Angalt Felibeilnehmer
fann bas Kegiment mentgeilt de Antreithung gewähren, per bie
ihremente Western.

tann das Regiment imenigeitliche Unterentpung gewähren, ihr die überwiegende Webrand wender nich das Regiment an die veredit. Einwohnerigent der Stadt mit der Kitte, die mödlie fich der übergen Bestwanen aunehmen. Da die nir Beriftgung webenden Mittel geting find, jo könnte nur in beidränkter Ind inne pelminkte Unterläupung der Charctiergeber feitens des Regiments eine dis zur döne vom Mt. t.— pro Lag und Wiann einicht. Morgenfalt gemährt werden.

Bur beifern Ueberficht und im Jutereise einer geordneten Bereibeitung, dittet das Regiment um gest. Angabe der Unartiere woch Jahl der Anfannehmenden, Bohnung, Konne des Charctierwirths und vortt. Forberung dis foderlein um 1. Oftober d. 38. an das Geschäftsammer Kaijer Wellelmskafterne.

Das Königl. Kommundo des Z. Bad. Greundier- Megaments Kaijer Wellhelm I. Ra. 110

Regimente Raifer Wilhelm I. Ro. 110.

vereinigung alter Burschenschafter.

Unterzeichneter erlaubt eich, säumtliche alten und jungen Burschenschafter zu der am Sonntag, 7. Sep-tember a. e. im Schützenhause zu Neustadt a. II.

Jahresversammlung

der alten Burschenschafter in der Pfalz geziemend ein

Die z. Zt. vorsitzende V. A. B. Ludwigshafen a. Rh.

Apollo-Theater. Dollftandig neues Programm! LA. .. The Alssnoun's ".

Wallhaus, (Schlofgarten) - Heute Donnerstag

Grosses CONCERT ber Capelle Betermann. Direttion: Ber Kapellmeifter L. Becker. Green Anfang 8 libr The

Weinrestaurant-Empfehlung.

Ginem verehrt. Bublifum, fomle meiner werthen Dachbarichaft bie ergebene Angeige, bag ich bas Weinrestaurant und Weinstube

"Zur guten Quelle" Seckenheimerstrasse 13

übernommen und bente eröffnet habe.
Empfehle reine babifde ind Pfaiger Beine, gnten Bittage und Abenbeitch, auch im Abonnement, Animertiame Bedienung zufichernb, febe zahlteichem Zupruche entgegen Fr. M. Semmler

Schnlichurgen empfiehtt

Max Wallach, ebenfo eine Bartie Leinen-Refte.

on der Reise zurück. Dr. E. Fischer,

Frauenarzt

Zichung Barile im Elekungssanle d. Egt. General-Lotterie-Direction. 60000 Loosa. 9=Wohlfahrts-Lotter

Telefon 1596.

Loose à Mark 3.30 Party and Line 16,870 Geldgewinne, ohno Abzug:

10000:20000

5000:20000 10. I DOD: I DOOD 100. 500:50000 150, 100:15000

50:30000 16000 .15 = 240000

Wohlfalir's - Loose versiblet Raupt-Dabit

Darmstadt, Beskerstr. Hu. Hamburg, &r. Johannissir, 2t. Tel.-Adr. : Giuelemeniller.

J. Hochstetter Teppich-Haus.

O 4, 1, Kunststrasse 25687

Läufer und abgepasste Geppiche

in jeder Geschmacks-Richtung u. Preislage. Neu! Extra-Saal für Smyrna- und orient, Toppiche, Neu! Beste Qualitätswaaren. Sehr mässige Preise.

Die Bablerlifte für bie Bahl ber Stabtverordneten liegt von Montag, ben 1. Ceptember bis einschlieflich Montag, ben 8. Ceptember, Werkings von 10-1 u. 3-8 Uhr, Sountage von 9-12 Uhr

für Die Stadt: Rathhans II. Stod, Bimmer Dr. 15,

Waldhof: auf bortiger Bolizeiftation,

Raferthal: auf bortigem Rathhaufe, Medarau: auf bortigem Rathhaufe.

Mur in die Lifte Eingetragene haben bad Recht, am Bahltage ihre Stimme abzugeben.

Bir forbern unfere Mitglieber und Freunde bringend auf, nachzusehen, ob ibr Rame in ber Bablerlifte eingetragen ift, und wenn nicht, beffen Eintragung unter Borgeigen bes Steuer- und Umlagezettels fofort gu veranlaffen. Der Vorstand.

Fleischer-Junung Mannheim. 1. September 1902.

ı	Ochfenfleisch		per 1	Bfb.	2117
ı	Moaftbeef und Conden mit Beilage	16	7 11 11		,8
ı	Rindfleisch				" "
ı	Hubstelfch	1	11 11		*6
ı	Ralbsteisch		10 10	M	" —8
ı	Schnigel und Fricandeau		W #		, 1.6
ı	Schweinefleisch frisch und gefalgen m				" -9
ı		a Beila	ge " "	U ME	" L
ı	Schweine-Cotteletes ohne Beilage .	1	# H	M.	1 12
ı	Dürefleisch		" "	**	1
ı	Schinfen im Musichnitt		" "		2.5
	Gewöhnliche Lebers und Griebenmur	ft .			5
i	Servelats		per S	tite	-1
	Wiener	11000	per B	aar	,1
	Bon Burftforten, beren Breis per Binn	b 1 900t.	beträgt,	fönner	Bortion.

unter 12 Dig. nicht mehr verabfolgt werden,

Schinken nicht unter 25 Dig.

Der Vorstand.

# Viin Zon-Rockhion.

Der biesjährige Musichant bes

Märzen-Bockbieres ans ber Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

beginnt Samftag, den 6. September d. 3., Radmittags 5 Uhr.

Id empfehle baffelbe, fowie meine warme und talte Biiche (Großes Schlachtfoft) bestens und febe gabireichem Befuch gerne entgegen. Mends Bodmufit. -

Sochachtungsvollft Charistizene Gustinee, Wirth jur Sandkutiche, D 5, 3.

am Marft.

Bon ber Reife gurud.

Dr. med. C. Cahn, C 2, I

Arzt für Nasen-, Hals- und Ohrenkranke. Telephon Nr. 2174.

85,5 Theodor Jüngt 85,5

Rechtsagentur. Beitreibung von Forderungen, Fertigung von Eingaben u. dergl., Versteigerungen.

Herm. Klebusch, Hofphotograph, Strobingert, @ 4, 5, Salteffelle ber Stragenlabn, 28701

Plättet mit Dalli

und echtem Dalli-Glühstoff und weiset Nachshmangen energisch zurück!

Morgen und übermorgen treffen ganz frische

Schellfische

per Pfund ju 25 Pfg. ein. Georg Dietz

Telephon 559.

Handels

Vinc. Stock Mannheim, P 1, 3. Alle Arton Buchführung, Wechsel-u.Effektenkunde, Kaufm, Rechnen, Stenogr., Korrespon, Konterpraxis Schönschr., Rundschrift, Maschinenschr. etc., 1989



I, Institut am Platze. Unliberty, Unterrichtsorf. aufs Warmste empfohlen. Prospecte gratisu, franco

Reelle Gelegenheit! Große leiftungef, austrar-

Möbel-Fabrik iefert frachtfreiau jahlungs-ühige Brivatteuten. Bemitt Möbel jegi Art compl. Betten ig bed wirtlich reellen Dreifes unb ge-Solidicht der Wonren. Off. werd, durch Borlegung v. Bull, erled, u. find erd, u. M. 1908 n. d. Grp. 1998

Belangverein Batria. Bieberbeginn ber regel magigen Donnerftag, 4. Ceptember, Moends 9 ubr.

Sachienhäuser Aptelweinstube.

2. Quorftr. 4. prima Apfelwein, fpritftel, bet 22 Flaften & BO big fer ims Saus. Täglie Ginen und Ronicher. Jean Ronier.

Süber Apfelmoft, W. & thweiler, & 4, 5, D. Fismer, aut Apelmible M 3, G. 843

Schellfische Zander, Cabljan Rheinsalm Con Maufelchen

Coles, Roibgungen lebenbe Eglete, Male. Alfred Hrabowski. D 2, 15. Telephon 2190.



Wildschwein Ragout 50 Pfg. Feldhühner von 50 Big. an,

10

70

10

0.0

10

Fasamon von 198.an Wildenten Junge Lanben, Dabnen

Enten, Ganje, Euppenhühner, 198. 1.40 an. lebende Forellen Mal, Rarpfen,

Rheinzander. Shellift, bablion, Blaufelchen

never Caylar, Sprotten ote. ote. Hit J. Knab Breiteftrafe.

Blaufeleiten, Bärsch, Hecht, Schleien, Harpfen, Tafelzander, Meelische, größte Musmahl.

Ph. Gund, B 2: 97. 

Frifche Schenfide, Cabijau Tafelgander, Stuffbedie, Keitzungen, Siberlachs, Beferfalm, Bollbeeinge, Ruffliche Cardinen, Blodimppfe,

Bismarctberinge Co O empfiehlt Louis Lochert 9 R I. I. am Darti. Q 000000000000000000 Frifde Shellfifde

Cablian Seehecht Schollen Reuen Caviar, Neue Wollhäringe ngeiroffen und empfiehlt

J. Wörner, Samburger Sifchballe, 4, 14. 201, 1418.

Simons-Brot.

Beltfaisface Malsfornbrot, Sbelgen, und Gevärzbrot, leicht verbanlich, verso in Laiden & 50 and 60 füg, empfeuit Anton Albers, C 3, 19. "Armiproder 1878, Lagled frijd und frei mis Caus. Bestes Mittel gegm Husten - Heiserkeit

Bückings ges. gesek. Island, Moos-Bonbons

Parket 20 Pfg. Eur allein zu haben 1 Chocoladenhaus C. Unglenk, 20113

# Berlitz-

P 2, I, eine Treppe. 2 gold. Medaillen Paris 1900.

Sprachinatitut für Erachseno, Engl., Fru., Ital., Span., Huss., Schwed, etc. Nure Lehrer der betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lorut man Tages- u. Abendkurse. 180 Zweigschulen,

Wer rafin und gründlich Französisch lernen will, melbe fich in

Ecole française Q 3, 19. Conversation - Litterainr. Grang. fim. Correspondeng.

# Muterricht.

Institut Sigmund A 1.9 Mannheim A 1.9 Erstes u. einziges

mit Examens-Erfolgen Platze. — Keine Klassen.
Indiv Behandly. Pensionat

9 gepr. Lehrer, 55 Schüler.

— Alle 1901 z. Tertia,
Sekunda u. z. Einj.
Freiw.-Examen, sowie
alle z. Prima u Oberarima, verbeselt. Schüler prima verbeesit Schüler bestanden ihre Früf-ungen. Prospek mit Ref. gratis. 2414b

Unterricht

in taufen. Budführung, Rednen, Roruspondens, Sandelogeograph. B. Mathed, & 5. 1 II. Suchhalter und haubelstetrer Giss Saufm. Unterricht:

Budilibig, Stenegraphie, Schon Fr. Burckhardt, L 12, 11

Zuldueide-Unterricht we gesucht. wa

fanbig moden in tonnen, 3u

E. II. 2345 pall. Medarborft, 4011 Reiche Bureau Rramer, Leibgig Muein, fein Deim! wie

Mchth. Berren, wents auch ohne Berm, werb, Samen ut. großerem Berm, fofert nachgem. Cent, Gie fibr, Fortung, Berlin SW. 19. Mart 15-20,000 out gute

II. Hypothek Moffe, Mannbrim. Wer leiht finet a 80 Mf. gegen Sicherbeit. 1 Bu erfr. in ber Grp. bo.

Welbe Davieheit erhalten Berjonen jeden Stanbed zu 4, 5, 6% in feinber. Omart. Ridgablung, dern Jafob Beett, Rechtstonialent Bientl Stefanie-triale 15, Netourmarte erminicht.

Mk. 300.v, einem Beomien in fich, Si geg, mount, Rindjobl, n. B ju leben gei Dff, erb, nnt. 1204b an bie Ergebinen ba. M. 8000 als 2. Sopotbet in Geschäftsband per 3. Januar 1908 ceincht. Offerten unter Rr. saps an die Exped. die. Ell. erbeien.

Ca. 200 Mk. Darlehen

gesucht von einem Beamen gegen Ab jaking einer Lebenstvorficherung mit jefort-einjähriger Rigahlung Edif. Offerren unt. a. B., C. Ar 1936d en die Erped, da St. Erfahrener Raufmaun fr in feiner freien Beit Die Bud eines fleineren Kangeschaftes

Ein Mabden, b. i Rleibermacher bew. nimmt nach Runben an ir

Marie Schwing. F 4, 7a, 2. Cl. mi feiner Damengarberobe

Aranfen- und Bochenbeit-Bilegerin

hier niebergelalien; gehe auch andwarts. Wohne Amerifanerst. Rr. 29, 3. St. Elisabethe Kreis.

Mile Sorten Stuble inchaemed repatiet von ber Specialfinbliebrif Anton König, 3 2, 5. Alle fitt Gefagtheile, Batent-fity 26. Umftednen von Stihlen. (Reine Banfirarbeit.) 8442 Groftes Mobeleeimaft

matet bei fleinen. Robel, Betten, lad, politi. Bianos, Uhren Rindermagen. Bebermann wird Theilinbig, gem

Räherin Laget. b. Wood p. ogb. Rheinhanferftr. 20, 11L 1950 Fahrrad, in beiles famfen. T G. 17, Laben. 101

Damen finben biderere un bei Frau Burgt, Debamm Colmar, Jubengaffe 4. 2253 Bartetebeben m. gew. u. abgel 6. Rampmaier, U 2, 8,

Handwagen für alle Gemerbe liefert billigi 3. Beidere, 11. Cuerfir, 34. all



Anknuf Betr. herren. n Franenft., Ennhe n. Stiefel ic., gebr. Mobel u. Betten fauft D. Biefel. G 4, 1. 7121 Beirag Berren u. Franen-fleiber, Schube und Stiefel fant Lud. Merzmann, 2004 E 2, 12.

Altes Gold und Silber auft zu ben bodiften Breifen Jaeob Riing, Golbarbeiter, Q 3, I. 570

Uerknuf

Ein gut rentirenbes, größeres Wohnhans

an einer ber Sauprftraffen Mann beimb gelegen, mit 2 Siben, u allem Bubebbr, unter febr gunft

Radmeielich gut rentirenbei olferei Anmejen, Bahmation tem Mildverfauf, fraufbeits er preidmurbig ju verfaufen Raberesdurch Chr. Aug. Dube Deppenheim a. b. Bergfir Cin jeit langen Jahren bei trivbenes, gangb Waghegeldatt mit guter Kundichart wegingen, tot bill, ju verfaufen. Nach Hs. v. Labergen. 5, V. Stod. Sear Stifeer, werchafte, gut gebend, hit guter Lage in verk. Daubent nicht ausgefoliofiet.

1 imonce Rinderfigwagen Bftugeregrundftr. 11, part.

Gebr. Möbel in gut hergerichtetem Bu ftanbe, ju vertaufen. 675 T 4, 30 Maben T 4, 30

i Thefe, Chiffonier, Devan, wolle, Beitn. fomit, Robel, jefte bill gu off. Beitelfte, 31, No.farvort 200 fraft, ich. Fuhrgeichire, 8 Fender tritteif, bill. g. u. G 5, 6, 0. Ct. 300 gut erbaltene @pecerei laden-Ginrichtung billigat augeben. Rab B 4, 26. 883

Pianino's nut eriffiofig enig gebrauchte bill, ju verf. Pianino

gut erhalten, billig in vertanfen Scharf & Saut, C 4, 4, 10 Sionino febr gat im Ton weg 0, 29, 3, Eind

ne größ. Borthie Roten Br. Gallion, Dafenftrage 34

Mhren ju billigften Preife niter Sjähriner Garentie. Lean Frett, Ubemacher, P. S. 11 Reparainten prompt in bill.

Divan, Bill. ju perfa 25 Derborn, U 5, 23 Photogr. Appar. 13×18, m. c. reitanfen. Offerten unter R

Gur Banunternehmer! Biglig in verlaufen 3 elegant

In verkanfen: gebr. Bedernrofte, Trag Bordwagen,

BRuge mit Borber 29 afferfaß Rib. Dittietftraße 36.

Stellen unden

Stellefumenbe jeb. Bem meine Bafangen Bifte. 2 23. Dirim Bering, # 6, 28. Bet beffere Stellung minicht, ber ind ant am vertheilhafteften bie int. Stellenvermitting Berb, Reform, Solaffe, 8, wer Junger Mann gefacht film bie felbuftanbige Beforgung ber

Registratur

einer Wrogtandlung.
Nur folde, die tilchlig, piver älfig und in besein Jacke burch nus erlabren find und lauber t fuchen gu balbigem Giutri

Reisenden. Bachmann & Buri. diffenfrüchte n. Landesprodust en-gros. 840

Mgent o. Reifenber gel 1. Bert'n. Cigarr, Dobe Bergut, 26195 D. Jürzeulen & Co., Damburg, Solihandtung und Mobel-fabrif in beitem Betrieb gur meiteren Unsbehnung geliebt. Dierten unter H. Sr. 8227 am bie Erpebilion bo. Bl. erbeten.

Corset- 8440 Zuschneider ev. erfolgt Einlernung) such Corsetfabrik Herbst

Antider-Gefud. Broet folibe fang. Buriden, it guten Beigniffen verleben nnen fofort ale Bojnillone be Br. Reichert, Bolthalterei.

Neckarvorstadt (Messpl.)

Gefucht junt 1. Oftober ein junger ber beirniberer

Gärtner,

bet mit Weindau und Obstynch Beicheid weiß. Freie Bobning Kenguisse mid Gehaltsamprüch unter 22. an ben Gring bei Derlog bei "Deibelberger Beitang" eibet mis fen franiger janger Mann als hausburiche

v. Emilling'ide Bermaliung.

Comptoiristin für bas Bureau einer biefiger Afgarvenfabrit gefucht. Dif unter B. Der, 1922b a. b. Erpeb

Ladnerin für Metigerei per 1. September gefincht.

Branchefundige Ladnerin für Mengeret gefucht. 1939! Raberes Meerfeloftraße 26.

Modes. Gine augehende Arbeiterin und ein Bebrmadchen gefühl-ites Glifaberh Konig. C 2, 8,

Tidt. Rod- u. Taillen-Arbeiterinnen

gegen hödelten Lobn tof geindit Pauls Vaifer, B I, 4 Benbre Blockarbeiterin per G. Schmidt, 0 3, 10.

Cofort ein Laufenader get. 1870. 6'3, 10. Sandh vorfteben fann, geg. bo bit ani i. Oft, gef. P 2, 8, 2- m Gefricht gute Rominnen, Simmer-Saus- u. Rinberm. in beff. Dauler 672b Brau Schulge, N 4, 21 Ring. Madden für fof. gef. 455 16. Querfir. 12, Laben Gefucht smaden, für fleis Jurgübrung bes Bausbaltes bei einzelnem Geern wird ihr agsähre eine zwert. Frau ober nicht zu junges Wadden gel. Kab Gora. O.7, S. 1230b unges, bran, maben f. hans Junes, ber 15. Sept. pejudi. pes

Gine burdand rimtige und perfecte Röchin mie ein Dieuftimaden per Dfinber gefucht. Raberes L. 2, 8, part. 8402

Celbftanbige gute, jangere Möchin. fleifig und fparfam, für febr

gesucht. Ermas Sansarbeit, Lohn IN. 0 - en Aufbefferung. Gute ebandlung. 8384 Offerien unter V. E. 6384 un

Kochfräulein griudt. Kilbriel B 4, 11. S Daud- und Rinber Lehrmädden

Mallein fonnen bas Guden granbt. erternen, 1221b L 13, 1.

3d fuche jum balbigen Gin itt einen Bebeling. 1274

mit bubider Sanbideift ge-

Hess & Kanfmann, Bettfebernfabrif.

Saufmanns-Lehrling. Junger orbentlicher Mann au abrifgeichaft gefucht. Belbitgeichriebene Offerten unt R. 26083 an bie Wrpeb. b. Bl

Stellen fuchen

Junger Laufmann Son Comptoirist. Diff. unt. Sr. 1161b an bie Er fint, gei. Alt., icon tang. 3 in in Ruche, Sanonatt in Panbarbeiten febr erinbren Frulleill mit guten Bengniff fucht per 1. Oftbe. Stellung als Stinge. Ortbig übernimmt auch bie felbuffa; Jubrg, eines fieineren Sausha: Geft. Dif erb. mb 1083b a. b. 0

fudit Amfangöftellung Madden wom Lambe fuch

Alles im Beivathaus. 1886 Rab. M. 2, 26, Wirtbicha Wochenpflegerin mehrere Sabre in einer Mi ftalt thatig, fucht Permatpfter

Dab. Gillabethftr. 8. 5. @ Tucht. Diabden jeb, der buch finben fofort Grelle bei Gr Gipper, Angartenfir, 87. Brilleil, welches Monniebai

Total de E Stellung m befferen Dotelob. Reftaurant obne gegenjeinige Bergutning. Dff. sub. W. 6. 2808b an Dealenftein & Bogler B. S.,

Mannheime. f. eam gebt Baiden u. Buber 1881b Gedenheimerke. 16. V.

Miethgefuche

Ruf 1. mai Lyohung nit 5-6 gimmern ebener Geb ber 1 Treope von rubiger leider Samilie gefucht; mi D 6, 2668ban Saafenftein & Bogler, E 2, 18.

Laden Bretteftrafie ober Blanten D 5. 7 ift fofort für einige fur Cigarrengeichaft zu Raberes R 8, 10, 8916 mlethen gefucht. Offerien unter J. Rr. 8267

an die Gypedinon D. BL. Laden f. Lebensmittelbranche Wohning in guter La auptpoffing erbeien. 1890 Guifoch mebt. Bimmer w einer Kaufmaien gebucht. Die, m breid it. Ufr. 1870b an b. Gri Giu Frantein finde in gute raelitichem Sanfe, mo. | amilien Anfchuft bat,

volltandige Benfien. ffert, unt. Itr. 8378 a. b. Gro 3 bis 4 Bimmer mit Its ibin buid, p. 1. Oft. gej. Off. in. greis ang. unt. Itr. \$260 an bie Exph

Rim. - 2Bohng.

Auf 1. Oft. werben mibl. Sir rub, Lage (Nabe bes Babnbo Beff. Dit, an M. Behnen, Sitrafe 18, III. erbeim. b

But, Dürgerlichen Mittage

möblirtes Zimmer glichft nabe ber Maeini min G. Rottrott in Rein.

Shirebichofe ju miethen o ate Saptier ju übernehmen. u. 8. 8. 57 hauptpoft. 1 Clegante Weimwirthichaft, po Pollatschek.

eim, werden per Oftober finds antionslädige 1900 Wirthscente

gefindet. Delbungen find at Beither Cart Gimer guricht

Gin beis. Beftaurant, a. til

Bureaux.

B 1. 3 Breite Strafe 1 Er.

4, 8 beer julammen hang. Parterre ramme s Burcom ob. Lagergroedes

m vermiethen. Raberes 2 Ctock. C 7, 8 & Barterregimmer al-

Comptoirs. DI, 7 8 im Sanfa Sanfa Sans bar, noch einige gimmer ju Comptoits preremerth

D 1, 9

Gin icones Burean, belleh bus einem großen n. 2 fleineren Simmern per fofort ju berin, Rab. & 3, 2, part-, rechts. 5871 D 7, 16 mit ober obne

Börsenplatz E 4, 17 Mureau, beit, ans 3 Sim. 1. Rab. Beabemieftr. 8. 220 L 2. 6 part, Bureau o

M3, 3 Sochen, Tober 4. Tober 4. M3, 3 Som, eo. m. Bertheit n. großem Keller zu nerm. 6189 N6, 3 Stänme und größerer Gelmäftsteller, fofort zu vermiethen. Soutardfir, 40 Nabe Optbb Burenn ob. Laben 2 v. 3 bubi belle Raume per Ofibr. 12

Rennersboiftrage 14, doft bem hauptbahnhof, 1 b

Mis Bureau ob. Laben ju ber anf indter jo vermiethen. Bureau parl. (zwei Sim.) nebi ju wer. Rab. K 1, 6, 2. St. au

Läden D3, 5 Laden mit Magazin und Sofransen per 1. Oftober 311 BERN. 8887.

Eckladen

F 3, 1, Laden mit grossem hellem Magazin i Keller, in d. seith, ein Kaffe mit best Erfolg betr wurde, per l. Okt. z. v. Nah. 2, St. 6468 H 4, 3, Laden mit Bohne

in vermiethen. Rab. 2. Ce, wrat J 5, 20 Neubau. Baben m. Wohnung, fowle be S. Grod, 3 Sim., Ande n. Babe pinmer in verm. 828

K 2, 18 Basen mit 1 so. Beichaft greignet, ju vermiethe naberes 4. Grod fints 1200

K2,29 raumiger linden mit Wohnu ammen ober getheilt, pr. fo: F 2. 9a ob G 3, 16. 15, 9 madis Sampthah Conteccein, worin eine gut Kond beir wirb, 2. v. Pausvert, ungefcht. Ran Rheinfir 4. "

Q 1, 4 (Breitestr. Heisel ingeh, Laden m. ansi Wohnung u. Zubehör ist an 1. Jan. 1903 c. v. Off unte No 8252 a. d. Exped. da. Bl. er Q3,20

t groß. Laben nebit Wohn in Bertffatte, billin ju vernei Vifibrees 2. Stad. 06, 19/20 em Laben, am in erin in ber Baderel. pa ertragen 21. 7, 8. Breite Strafe, Baben

Enben vis-a-vis bom fima

Aeppternrage ion. Gr. Mergelitt, 43 mit 2 Stin

und Ruche, fomie 1 Zimme Ruche bellig ju vermiethen, 6 h. Gr. Wergetfer. 47. 2. E Reetfeldit. 21 Laden,ichoni großer, mi Bohnung per 1 Oftober vernt. Rich 2. St. 1. 120 Cedenheimerftrage 8,

aft febr geeignet, per 1. Sim, it. Ande ju bereit. 5chmehingerfir. 128, 2. Gt. Laben feber Grone gu bermt.

Beidelbergerftrage Genaus u. Renbau nebenan). Rab. P 7, 14a, b. St. 7904 Erin großer

Laden eit Bubehor, am Fruchtmartt, ein-b-rin ber Borie, per fofort Bu erfragen in ber Erpebition

mit iconer Wohnung, nen

Jaden, Kunfiftr. In frequentefter Lage be 34 ff Weter groß, mit gwei iconen Genufenftern per

Raberes N 4, 13 im Laben. Laden mit Bubeber, g Wab. Beine, O 6, 3. Edinden mit a Schongenber in 1 Gehauf, bis I. Off. in verm Nab G 2, 1, 2, Stod. 13725

Magazine

G 7, 45 Cadgnier, Craft. Benipelder und Cofranm gir bermethen. 21886 Rabered G 7, 11, Bureau.

er, Gas u. Baffetleinung, Dat-aum neit Einfahrt z. von. bstr J 2, 4 eine gr. Werffatte n. 29 eine fleine Werffatte ob. Zogerraum fof ju vern. 0503 K 3, 8 fdomed belled Mark ober Hager vanne, and als Werffatte. mit Thoreinfahrt folori ju vermiethen. 8195

P 6, 20, Magazin, ichon, groß und hell (mit ober ohne Bureau), jeht als Tabalsmagagin dienend, auf 1. Oktober ober November ju vermielben, Räheres bei M. Marum, Berbind. ungefanal.

5 3, 10 belles, troctenes Magazin. ca. 200 qm. mit Thoreinfabrt, ju bermiethen. Rab. H 8, 10, part. 8374

U 3, 13 Magazin uber biges Gefchaft per Behmann & Co., F 2, dn. Kirchenstr.5(F8.8)

großes Magagin, 3 fod, mit Bureau for ju verns. Laughr. 26 ber Burran, 3 belle Rounte jubebor ju vermiethen. Miebietoftr. 14. gentumig de Berthatte ob. Moganu me elle Werbitatte ob, Magagin lett, Anfchluft, and gerheilt

Stollung für 2 ober 4 Giferb mit ober ohne Wo nung, ift billig pu verm. 9 Balbhofftr. 7, Bauburean. Echoner, heller, infriger Contor, per fofort ob. fpater Mah. Mugartenftr, 38, 2 St.

2 icone Reller Ball. B 3, T, Debribbig. Reller profet, gepfiaftet Bidberrs & 2, 10, II.

Gin Magazin, nuch für Bertfidtte geeignet, owit ober miter git ver-nierben. Boos Riberell Gedenheimerfir. De

on vernitethen

A 3, 7a ft. Bim. u. Riiche B 1, 4 3 Eveppen bod, 3 Sim, theber mit elettrifder Lichtone ge und Gentralbergung, per fort on rubige fleine Familie Maberes im Laben. #215

B 4, 1 Schillerplatz 2. Et. 7 Jimmer, Babesim-mer nebit allem Bubebor, nen

bergenchiet, ju vermiethen.
Räheres parteire. 6905
B 6, 7 2 Rommer u. Rüche,
fordie 1 Jimmer u.
Rücke folort zu verm. 2580

B 6, 5 Belletage mit Balfon

nb Mabchengimmer nebit Bubeb. er 1. Oftober ju verm. 0070 Mabered Bi 5. A. marierre. B 6, 19 3 Er. 1 gr. leeres Od. rüber billig zu vernt. 1016b

B 6, 19,

Bohnung von 5 groß, Jim. im Etod, Rudie in Jubeb. Baber, Jafon, Barberoberaum, 2 Magb

B 7, 3 2 2t., ciut icone B 7, 3 2Bobinung mit 5 Bimmern, Balton, auf Etraje in. Garten, Küche il. Subehor, per t. Offoder 1902 ju verm. Richtes B 7, 4, Bureaus, im Soil. 5708

C1,16 Edhaus 7 fone große Bimmer nebit Ruche u. Bubehor per 1. Oliober an bermiethen. C3, 3 %, mnb 8. Stod., je 7. Oft. 30 ocenn. Rab. 4. St. 6968.
C4, 17 jehone Bobin, part, bejut, aus 2 Bim., Rude mb Babebe, woju eine größere Werfentle ob. für Lagerraum gegeben 8281 Raberes Bureau part. verben tann, per fofort ober per . Oftoder ju verin. 8191 Viaberes im T. Stod.

groß. Reller p. fof, ju bermiethen, Raberes 1 Troppe boch. 8883

Inbelor in vermiethen. 6964 Raberes Parterre. C 8, 6 Bub., incl. Sinbegim., in vermiethen. Rab 2 Er. ent

C8,6 4. St., 1 ob. 2 Zim, mit Zu ermagte 2. Stock. 1245b C8. 7 undfit bem Samptjoll- amt, fleinere Wohng. an embige Leute ju verneiethen. Raberes bajelbft part. 7882 D 3, 4, 2 Simmer u. Rüche per 1. Cepthe. ju verm. 2001
D 5, 5 2 n. 5. Stod, je 3 Sim., ober ivater p. 9. Rah 4, Gr. 2002
D 7, 21 4. St., 2 Sam. n. R., Dr., 2 per 1. Oft. an ruh., Sente ju vm., Rah, beleibit. 2005

E 1. 5. breite Strafe, nacht bem Barabeplat, elegante B Bimmermobnung, Gas, electe, dit, Babie, per 1. Dit. j. v. \*\*\*\* E 2, 14 n. Ct., 7 Bim. ve., 3t erfragen D 4, 18 part. 2186
E 5, 6 2 große Blummer mit E 5, 6 ober ohne Kuche los. 318 vermiesben. 3884

E 5, 18, 1 Treppe s gimmer n. Rüche, vollgandig then bergerichtet, lotort ob. lpater in verns. Preis W. 650, Nab. Mcademieße. B (F 8, 50).

F 2 Nr. 4. Bimmer, Ruche und Sabebor ju vermierben. 8363 Raberes U 6, 11 part. F 5, 4 4. Good, 4 Binemet,

F 6, 15 2. St., 2 Sim. und pater in vermiethen, 1886! IN T. Et jobine geraum, Wohng im. ept. mehr, Raife, (Babes.).

G-2,8 b. Clod, 4 Bimmer, Rammer, tiche und Bubebor fofort ju

Stod, freundliche Wohnung G 6. 7 3. St., 3 Simmer u. richtet, fot. in verm. 1097b Gine groffere Schener (7 7, 8 6 3immer, Rache ju vermierben. Range Motter. 1. Oftober in vermietben. 8845 Hu erfragen variereiter. 8845

**MARCHIVUM** 

( 8, 20b Satenfir. 52, iu berm. Robe, a, St. L berb G 8. 30 Rirdenftr. 10). O DI S Bart Bimmer mb Riche ju verm. 7539

H 4. 1 hremthl. Wohnung in berm. Rich 3. St. 1808's H 4, 16 18 s Sim, Rad

H 7, 7 2 etobe Rintimer und Diabered 2, Stock. 12176

Bim. u. Ruche ju vernt, ma H 8, 4 (Salbergir, 7), 1 Reller u. Bub. for, in berm. 2000 H 9, 2 2. St., bublide 4 Jim., bei Ernh Ranfmann, Nechtsagentur, N 1, 14. 8166

J 2, 4 Seitenb., 2 Sim. und

J 2, 7 S 11, 4 Bim., Simbs. K 1, 22 Redarftr., ichone K 1, 22 freundt Bohnung, 5 Ring, Babring, Riche in Andeber auf i. Ofthe in verm. Nah. i Er linfa. 8238 K 2, 18 3. St. 2 Blin, und k 2, 18 3. St. 2 Blin, und ju verm. Rab. 4. St. lints. 18005

Mahang, 2 gimmer u. Ruche, 2. Grod, per fofort ju verwieth. Bu erfragen in F 2 On ober G 3, 16.

Bismarkfraße

L 8, 10 berrichafticher Bob-bod. 8 Zimmer nebit Babe-limmer und reichlichem Zobebor Vermiethen. 7606 Ju erfragen 8 Treppen boch.

L.13, 6 km de. Speietam, u. altem Zudehder befort ju denn. Raberes parterre. 7156
L.14, 2 alle Stad, de Rimmer Raberes parterre. 8034

Maberell parteres. 7700 1, 15, 15 eleganter 2. Grod, S Zimmer, großen Borplay und allem Zu-bebor, nen bergerichtet, per 1. Oft. im verm. Raberes & 3. 9. eine Stiene boch usis

nit allem Bubebbr und Garten o art ob. fpater gu v. 8441 Rab N B, 9, eine Treppe boch.

ubehor bis 1. Oftober in ner

M 2, 15a Batterie Bobunugen, e Bimmer, Babeim. Ruche, Spelles und Befenfammer acht Bubeber auf 1. Offober in bermiethen. 7819 Drangeiften, 781) Rab. M D, then, parteire

Married Married Control of the Lot of the Lo

M 5, 2 1, Siod, 4 Bimmer Come auf Ant. Oft, pr v. 1946 M 5. 6 parterce, a Sim. neb orbentaun, bel. für eint Gern ob. auch als Burenneffdunflicht, greignet, per I. Oft, ju verm. Rab, im 2. Stod. 1095b

N3. 16 4 Sim. u. Ruche u. mid Ruche mit Zubehör in oerm. 11776 N 3, 17 großes glaimet aut N 4, 18 Binterb, 2 Bim. It.

N 4, 19 20 M Derni. wegen Berfegung bet Motariate ill und IV die erne von eris haufes, beschend aus 7 Simmern, Rabeitumer in allem Bubehde per 1. April 1908. Auch für Mureau fehr ge-kuch für Mureau fehr ge-kota

Mayer & Bausser. 07, 142 Etod, 7 Burmer Officber an beim. 7128 Nab. 07, 15 Gurren Sof.

0 7, 15 a. Ctod, & Bineme Bureau im Boj.

P5, 13 an rich, alleinit, Wert, in v. 1986, P 8, 1842, 1841

P 6, 2324 icone große Wohnung, neu bergerichet, 9 Zimmer Allche und Zubehör ver wort preiswerth au vermiethen. Ertr. Edobuming fam auch getbeilt vermethet werbeit.

Q 1, 4 (Breitenr.) E. Si. Brede. Wah. Jul. Brang pt.

Q 1, 20 a Bemorer, Schafe und Budehör in vermiethen. Rab. Saben, 100ab Q 4, 5 und Richte in 2 Sin. Ind Rade in 2 Sin. Q A. T. Erod, 5 Jimmer.

Q Ruche u. Subebör m. o. 1122 P. 3. Za., 5. 32. E. Bitt. und Ruche gro. Lich ! Laden 1125

R 7, 9 und nachebis t. Oft.

R 7-27 (Friedrichsting) 2 Maufarden gu berm. 1910 Raberes Parierce.

S 1, 2 Bimmer und Ruche lofort, ju vermiethen. 1158 ofort, ju vermietbeit.

B 2, 15 hober in verm. 10400 B 2, 15 hober 4 Bimine in verm. Rabered Baben. 803: S 2, 16 Borbs. 2. Ch. 23im. ban, 2 8im. in Roche 31 v. 10055

S 4, 13 5, 21,25m, u. Khate S 6, 19 u. 20 4 Zimmer it 3 Zim, mit Rade ; n. 1880; Bu ern, in ber Bacterei.

T1.13 icone nen hergericht.

T1.13 iconen, e gim. R., Cabejim., Warberobe nehi And. ju verm. Rab. 4. St., r. 1966

T1.15 ichabeder Breitenfte.)

T1.15 part. Wohng. 2 3.
u. Riche, and für Geld. gera. pr. 1. Oft. 1, v. Rab. 2 St. 1226 T 5, 2, e Bin, in Riche it. 1 lerr Sine part. 4, 9, 1886b

T 6, 7 leered Rimmer au

T 6, 25 (gegenith & Comiungsholber sine it. Officine the

U3, 16, Ringstr., U3, 16 Soone Bohnung mit freier Audifcht, 4 Rimmer, Ruche u. Maniarbe, 5 Treppen boch, per finlang Offober ju vern. Rab 1 Stiege boch. 8488

U 3, 32 2, Stod, 4 Bimmer pater ju permiethen.

1, 14, 2 t. Stod, a Bummer, 14, 18 f. Stod, 4 Stm. 11 octhill, 30 verwierleit, 1048b II 14, 3 Edopaina, Sammer II 14, 3 Edopaina, Sammer II 14, 3 Edopaina, Saber II 16, 12a Hiederichking, Saber II berwierleben.

Berrichaftliche 2Bohunng Meabemiebrage 8, nacht ber Rheinftraße,

Dats zum Alleinwohnen, 11 Zim, u. all. Zub. wegen Wegings 3. Ausnahmepreise v. Mt. 2400. — zu v. 19177a Augstienst. 46 3 Immer ju vermiethen.

Augartenfir, 49 Gertana, febbue Baffon u. Rade, fanimit. Bin auf bie Strofe gebend, auf fo ob. b. Ofter. bill. ju v. 1000 Behnheiplat 7 . Bim., Athige Bamehitraße 24, n. Bub. auf 1. Dit. ob. friber 10 n. Stod. 2 gimmer und Riche perm. Wab. Gureau part. 8281 nebu Subebor per 1. September

Mismarcfplat 19, 4, Slod Bimmer u. Ande. Keller in akkonfarte per 1, Oft. 1 v. 12) Bismardfir., I. S. 7, 2, 2, 3

815 mardit., L 15, 7u.8 höner d. Siod nift 7 großer immern, Gabeilmmer it. ellen nbebor fofort ju vermierhen. Raberes parteres. 803e Belleufit, 41 2 Bem. it. Ruche

Dammftraße Ur. 9 m iconfier Lage ber Redar Bortabt, u. ob, n. Stod mit Rafforsier Ofinber ob. ipater ju verne Raberes a Stod. aus

Elisabethstr. 3. Bein ausgeftattete sun Berrichaftsmahnungen,

Bimmer nebit allem Bur

Befenbeder, Raiferring &

2. und 3. Stock, elegante Wohnungen, 8 gimner und Jubebor in ver- Speiefammer, Manlaide ie. bil 7, 16. miethen. 929b ju bern. Raberes bei Lange, T 6, 19. Sandureau. 8245

Telephon 1062,



Fabrik aller Arten Matratzen. Betten und Bettwäsche. Grösstes Lager in Bettwaaren, Rossbaaren, Bettfedern, Daunen, sowie Beitstellen in Eisen und Messing. Stahlröste all Splant a lightelladin passed.

Moriz Schiesinger, Erstes Spezial-Bettengeschäft Q 2, 28, MANNHEIM Telephon 1062.

Withetsbeimerntake 27 3. Ctod. 4 Simmer u ftuche amint Bubebot per 1, Oftober ju bermietben. Briebrimofelberftr. Ro. 14 bereil Bismardplat 19,

Mendan, Friedricht, felderftrage 39:40, mehrere ber Remeit ent-2, 3, 4 und mehr Aimmer, nebit einem ichonen Laben, and als Wilnite jeden Gesichafts iehr geeignet, per ih, Sing, od. ip. 4 um. 7041

Friedrichotelberfir. 48/44 hone Bohnungen von i-immern nebn Ruche n. Bubehd er fofort ju bermvethen. 7041 Barierre Bobning ober 8. Eto. 7 Bim.) fol. ob. ip. j. b., 801 ichone abgelcht Wohng., 6 Rim u. Ritche, für Il. 860 ju v. Conlatoplat 4 . St. a Bim. ob. 1. Rom. p. ob. 1. Werberfir. 4. 1906 Contarditrage 5 4. Stod, Stm.

Der ipaler ju vermiethen. 1054 Raberes bajelbit parterre. Raberes bajelbit parterre.
Rontardfire, 40 Rabe Dauptdahnie, 2 ger. Sodunge is 3
zim. u. Ruche bill, ju v. irre
Contardfit. 40 Künner u.
Künner billig ju verm. 1878b
voethekragte 16, Zimmer u.
Gabezimmer, Sputiefans, Ache
mit allem Zübehot, per folosi
wegen Weggugs zu bermieten,
Raberes parterre. 23781

Goethestr. 18 3. Stedt ladne b ging, Wohlung, Riche, Bab u. allem Zubehör per 1. Oft. ju vermietben. 1430 Rab Friedrichsten 36.

Jungbuschstraße 7 boidparterre, o Bimmer, Ruche, Babeginmer u. Babebor mie ob ibne Bartenbenühung fofort er fpater ju vermiethen. Raberes im hinterbans. man

Jungbuschftr. 8 (88,87) Schoner Bimmermohnung, vollifditbig neu bergerichtet. preinmeeth ju perm. Year Rat. bujelbit im 2. Stod.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Egiferring 38 4. Sied, eieg 9 Rim, m. Bub i berm. 789-nah. b. 3 Beter Gefferiafte, 12 Grupplerfin, B. Rabe Sutbbub

Bamenftrage 16 2 Rimmer, Mil. be, V. Stod, per 1. Ociober ju vermiethen. 1884b Möberen parteire linfa.

Rab. Lamepftr. 22, Laben,

Laughraße 89 find # Bint. I Langitt. 20 8 ct. + Rimmer, farbe, Breet sao Mart per 1. Oftober ju vermierben. 12928 Langitt. 26 aboelebloft. Woon, und 2 Rimmer um Küche und 2 Rimmer um Küche und 2 Rimmer in Küche und 2 Rimmer. 25 Specterremobis.

Luifentin 1 33 Parterrewohn in Ruche, mach b. Dofegeb. 3. v. ma Buffenring 56, Daltellell ber Stradparbnon, im B. Stad b Binnier-Bohrung mit Batton im I. Dfrobet in permierber per I. Ofwbet zu vermierber Raberet ifft Parieren. 884. Pindenhoffinafte C. 2 Zinime

2 mit Ruche, i Simmer ini Ruche gu vermiethen. 9641 Metrieldit. 27 2 Aimmer in Metrieldit. 27 2 Aimmer in miethen. Nah, 2, Cool. 7111 Merrfeloftraße 28, # Bim Meerfeloffr. 83, fd. 250 ung, 8 Zine, Küche it. Zub-it 4. St. in verm. 190

Mittelftr. 8 10 ind 8 Mimmer II. Rume bill beret bajeibft auf bem Bau-

Rillelftrafte 9 find 4 Bimmer

Mittelftrage 12 2 12 Sommen Anitofrage 18 erweiterung).

4 Sim, in Ruche nebft Biebebar per foront ober fpiter au verm.

Raberes Beter 200, Bau eichalt, Debeiftrage 15. 7780 Raffing 33 gegenüber dem Lebef, vollhandig nen berge-richten, 7 Simmer, Bradestru-mer und reichliches Andersov, injoir oder inder in vermiethen. Raderes im 2, Stock, 7972

PrimetBitlietmfte. 28, elen 7 Jim. mit Bubeh i v. 1000

Bring-Bithelmitt. 25 3. Cavet, eieg Wohnung, 5 große gim, Rude, Bab und allem Bubehor per 1. Oftober ju vermiethen. Rab Friedrichering 3ii.

Pflügerägeundfir. 9, 11, 13, 15 u. 17, find 2 Zimmer und Rüche 3 Zimmer und Rüche, 4 Zimmer u. Rüche und 1 Laben unit 3 Jimmer u. Kliche bill. 3n v. Nah Mittelfir, 9. Banbur. 8250 Bilugersgranditrage 36.35 fowie Boloboiftrage 43a freundt. Wohnungen non 1, 2 m. 8 Rimmern u. Kilche 1, 9, 77ni Kob. Pflügerserunffr. 38, paci.

3. Cherfit. 26 into 2 Sammer und Ruche und 5 Bringen und Auche billig zu verm. 8240 Rab. Mittelite 8, Bauburean S. Cuerfte, 31 find 4 Jimmer, Babeum., Kilche. Speifefammer, Manjarbe 2c. billig zu v. 8247 arbe er. billig gu v. 824. Weittetfer. B, Bauburean

NAME OF TAXABLE PARTY. 4. Querftr. 18 n. St. 4 Bemmer mit Riche per I. Ditbr. jat p. 7112

5. Querstrasse 6 negenilder ber Sitbaimute, zwei Rimmer und Rniche jot. ju berin

6. Duttiff. 5 %. Et | Wober 4 ich. Gibielus fotert ober fouter ju perulethen. Nah, pagt. 101ab 10. Querfir. 27 gran a Bint and

2, Stod, 2 Bimmer, große Ruche und Rammer ju veren. 7994

Mingfir. G 7, 25, ichone 2. ober 8. Ginge, auch in Burean geeignet, beitebenb aus 7 Batterner, Garberobe, Babeitin.,

Sueitef, nebit all. Subeh, formit Gartenbenuhung ju verm. 5911 iftenmenschwifter, 20, 2. St., 5 Rimmer. Rüche inth Speicher, Richdengimmer, bis 1. Offiober egiebbar gie verie.

Mbeindammitr, 5 5. Gl. im, n. Ruche tot, u. 1 Zim. üche unf 1. Septbr. ist vert Raberes im 3. Stod. 25:

Otheludammbr, 31, 2 3mm. 1. Ruche p. D. Nath. 0. St. 7810 Rheinauftrage 28 ". u. J. Ci. degaine Wohnnig, 6 Rinivier intener per fofort ober fpitio

Rheindammfrahe 37 varteres umbe, Stab. Maniarbe per Offobel an Betmiethen. 7831 Mab. Utheinauftr, 24. pari

Bibeinbaufernr. 20; t. Ce lie, b grobe icone glimmer is freier ger. Lage megen Wegung fot, ob. fpater ju verne. 1808.

Sineinhauferfir, 42, 2. St. 2 Gim. u. Rade fol. 1 verm. aub Gde Rheinhaufer u. Ricin. fetber. Neubau, ichbue Wohn.
1, 2 u. a Rim. u. Anche bis 1.
Eftober in vermieden. Soah.
Bedeubeimerfte. 30, nart

Rheinbaueerftr. 48 \* 3immer. ofurt ober ipater ju vermiet Miedfeldfer. 3 und a gemmer Manigebe ac, per i. Eft. billig ju verwieden. lab. Mittelfer. 8, Bauburen:

Diebfeldfir. 9 find 4 Zimmer in Rücke und 2 Himmer und Kücke billig in ihe 8, vermiethen. Rüch Mittelfer. 8, 8249 Saudureau. 8244 Riedfeldit. 14, Rache binie gu vermietben. Riedfelditt. 16 man 2 Somm Riedfeldftr. 76 Bliche ju ver

Riedfeldurage 109 gras Industriebaien, icone Sentluren mit u. ohne Wohnung ver ibfet ju veren. Rab, bafeibft, 1896 Mofengartenftr, B4 4. E., tehn A jahne Wohnung, belt, aus 4 Jimmer, Ruche, Bab u. Jubet. [ofort ju vermiethen. 1208

Deflicher Eindtifteil Bofengartenfirage 30, eine fchone 8. Bim. Wohnung mit Bubeh, per fofort ju v Raberes bafelbit 8. Stod

Schweitingerfir, 20.1 Stode in Moding. 2 Jins. in Rücke in Goding. 3 Jun. in Rücke in 6. Stod in betweitere. 110. gin Gingang ber Schwegtinger-ftrane 21a. 4. Ctod, ihone Wohnung von I Zimmer, Rudje it. Zube de fofart ober fpater in v. Raberen 2. Stod rechts. 1847h

Smwehingerfer,22, :: 4. 1. Bim.u. Speijetam., abgeint ein. Dft. ju verm. 1848b Rab. bei J. B. Saam. im u. Riche u. 1 Kim u. Riche is 1. Offober in verm. Wäh. im Laben.

Cedenheimerftr. 46, 2. 3 Cecfenbeimerbr. 66, 4. Bint, u. Ruche & St., 2. Ruche if. 1. v. Rab. d. St. Sectenbeimerftr. 76, 2 5 m. Küche, nen berger., um 22 M. p. Rübe, St. Fran Muller, 1988 Tatierfallit, 43 g. Brod, Rade Babegien, Spelietam, Diegebim it, per 1. Offober zu vermiethen Rab, im Confertum, ut22

Sang 4 Jim., Rube, Speid Manfarbe, per 1. Offier, preien ju v. Rah pari 817 Traitlentfit. 61 ann n. Rinde 1. Gept. in n. Rah n. St. 944b Am Bafferthurm 5. St. 9-9 B. Rabered N 3. 42 1018b

Werderstr. 29, 3, St. Ecke Beethovenstr.

Docheleganie 7 Rimmerus ding mit allem Comfort der Rengeit ausgefättet; elektrisches Licht große Baltons, aben gehellt, an ein ober geweit nach der Garteufeite wir Berreit zu vermielben. Sobo v

Große Ballftabiftrage 58,

Werderplay 8,

fidbaus, feinfte Luge, & fcome große Zimmer, inmuttich auf ale Strafe gehrub, Rame nebil allem Bubebor per t. Ofinber tit permietben. Raberes b. Ctod.

Werderstr. 29 Ecke Beethovenstr.

5, Stod, fehr fcone Wohnung I geobe Zimmer, Ruche und Jubebor an fleine rubige Jamille ju vermiethen, 8051 Raberes M 7, 22, part. Freundliche I ob A Zimmer Bahunng billig for in v, inob Nob. Pammfir, Aff, part i Bu vermiethent 9 ibene gu mmer, Ruche und fonftiget ibebor nut id Ceptembe, ober Ofiober - Nab in erfrede Dfiober - Rab in erfrage

Bu vermiethen

per 1. Oftober : Manfacbrimobing., n. Seifenbau, 2 Kini. u. Edfteriewohnling, 2. Raberes P o. 4. Bureau.

A 3, 7a 3 m. fot. 30 0. 80 B 2, 4 Stoff, gut mobil.

B 7, 15 1 Ex. # fein

B 5, 12 fein modiciee fofort ju vermiethen. 1088h E 7. 2 part., etcg. mill. Egot an orbentl. Seria fol an ver Man. Act. Samony.

P Z, 4a 1 gr. freundt, mat Bimmer an einen foliben bert forort preifin, ju prem. 128 F3. 18 9. Ct., 1 mbbl. St. F 4, 4 fein mobt. 8tm. F7. 13 2. Et., mobi. 8 F8, 14a (RindenBrane

G 2, 19|20 3 im a b St geb. mit fep. Ging. an 1 eb. Settingsbeim. Rat 2 Tr. 1270 G 3. 1 Bohnen, Schlaft, an G 4, 17a 1 gut mbt. Cart G 5, 17a 2 Str. mbt. Rin G 5, 17a 2 St. mbt. Rin 1 192 0 7, 40 to St., sinf. frubt CS 3migbuichfreite 3 en Bim, ju been Rab, Laben, fer

H4, 27 5 Tr., gut mibt. Him H 6, 11 don mobl. Simmer, mit i pb Betten, gn bernt. H 7, 24 großes, aut mebbt.

H 7, 24 glint mittige, Guig,
ner 1. Sept. ob. 1. Oft. ju v and

K 3, 11 8 Lt., ein gut nicht.

R 3, 12 8 Lt., ein gut nicht.

K 3. 2.5 (Stimgfir.) 5 Er. gut mobil. 3im. 3. n. 606: L 4, 9 2. St., ent. mbl. 3im. Raberes navierie. 12296 

L14. 2 n Er., Wahe h. Bahuh. L 14. 2, n Er., Wahe h. Pahuh. L 1 aut mbi Sim. at n. 12404 L 15. 10 h. Ct., 1 (d. mol. L 15. 10 Sim. in n. 8955 M 4 Bim. an 1 ob. # Gerrer 

Q 1. 15 an moot. Simmer 19015

Q 3, 20, 2 St. 1 fcon mb R 6. 4 3. Ct., ein fchan mb R 7, 12 gut mobt. Mobus in R 7, 12 Schlaft, per i. Oft. co, auch einzein, ju verm. 11996 R 7, 35 port. I großes gut

R 7, 36 3 2r., gut mbl. sim. 1933 R 7, 36 iof. in verm. 10001 S 2, 1 ichi mobil. Simmer an S 2, 1 ichi mobil. gimmer an S 2, 1 ichi S 4. 143. St., 16. mbt. 4. o. S. 14. La. S. 14. La. S. 14. La. S. 14. S. 14. S. 14. S. 15. S. 15. S. 16. S. S 4, 1a Ett., fein mobi

S 4. 13 Sim. 30 nerni. Soot S 4. 19 Mil. Storoccy. gut mal. S 4. 19 Mil. Storoccy. gut mal. S 4. 19 Mil. Storoccy. gut mal. S 6, 31 Balton Binmer a Beil, Dettis fot ju verim. 829-S 6, 37 Baben, ein fchor am 1 ober v herren jin um aus T 1. 2 post frombl. mel Lis & Bimmer an jung Leute ju verm. 97ab. 1 Te. 886 T 1, 15 Maninoben L D. grab T 2, 16, 2 In, ent 1 T 6, 38 pol. Sept. 1. 1. Nicht 1 Er. 1

Augarienill. (2) mobil gamme Contardplat 3 mer m. obiobne Benfion fofert zu verm. 7043 Raiferring 28 ein mobil. Bim-

ju verm. Fran Stein, mai Raiferring 40, 1 [chin mobil. Girchenfit. 5 (10 %, 10) 3 Et., an fol. in Lerin fol. 5 v. 1866 Repplerift. 16a 2 St., ein gut L. Sept. 310 v. Breis 18 ER, 9475 Lameystr. 5, part.

in feinem Daufe foon mobt. Simmer, uoch dem Garten gebeid, mit 1 ober 2 Betten in bermiethen. 5141

Bimmer per 1 ober Mitte Cept. an folib. herrn ju verm, ossh Meertelbirafte II, Rabe Mittelitrafte 12a . Stod. & mit jep. Eingeng bis 1, Septhe, an herrn ob, Dame 3. n. 1495 Pheindammftr, 201 Er, bibich mobil. Bimmer an beferen Gern gu vermiethen. 87eb

Rheindammftr. 28 1 Treppe, mbt. Binimer an 1 aber 2 Berren ju vermieiben. 986b Mbeinbammftr. 40, Rabe heuptbahnb. mobl. Bart. Kim.,

eparat. Eingang, fofort ju ver-Rupprediffer. 10, großes fein mbl Bartirrej 3. 0. 13670 Gedenbeimerfer, 25 ein gut

Sedenheimerut. 70 mobintes icones Bimmer ju v. vorb 1-2 fein mobt. Rimmer an folibeit herrn, fierebelcharing ? Treppe, per 1. Dft. me dwerth ju vermiethen. — Offert unter Dre. 2000 an bie Expeb. bo. Bl. 2 elegant möblirte Zimmer

(Bobn. u. Schlafgimmer), Doch-part., rubige, freie Lage, in berm. Tin ichte mobil Zimmer pr. igiert ober indt, zu vern. 11ab Rah. U. G. 22, a. Stod. Ein inn möbttries Zimmer fofpis jit permiethen, 639: Rab. Ribeinbammftr. 40, III

Shlafftelten

E 2, 15 4. St., eine Schlaf-F7, 13 2 gute Schlaffellen G 2. 43 (Sada.) mite & fielle j. v. Nab. u. Stud. S 1, 2 8 Et., ichone Schlaffielle

B 5, 12 gr. erb. 1-2 ber Bondende L. D. Berlingen.
Abendung t. u. ift. Hamilie. 2020.

H 2, 9 % St., founer 2 ift.

H 2, 9 % St., founer 2 ift.

nobl. Zimmer mit guter Benefich erhalten.

L 15, 11 Wahng. u. Roft find.

L 15, 12 Wahng. u. Roft find.

auch Albendtijd, preidmerth

Abendelich, tonnen noch einige bierren ibrilitebmen. 121 Q 7, 24 Scipate Philade R 6, 17 auffatbige Den

Safferring 16, 4. En

Ran ie Logis iar jung, Wonin in benerer ffruel, Fomilie pe ie Obober, gitte Benfion b. geb. Dame, 1985 Proce thuse Youte finben In.

**MARCHIVUM** 

# Besonders preiswerte Angebote.

Trägerschürze vollständig gross

Stück 88 Pfg. Kissenbezüge gutem Cretton, ausgehogt 88 Pfg.

Ein Posten Corsets, regulärer Wert bis 5.00 Mark, jetzt

Damen-Kleiderschürze aus achönen 1.45 Damenhemdem vollständig lang u. weit, 58 pfg.

Ein Posten Corsets, regulärer Wert bis 10,00 Mk., jetzt

Damen-Nachtjacken spitze au syerzigi. 95 Pfg. Damen lemden mit eleganter Stickerelpasse 1.75

26318

# T1,1. Sigmund Kander T1,

Tunt. Beignüherin na. 1001b Jufetten nebit Brut in Betten, Zapeten, in ber Ruche tobtet ficher ber Infettentob. Auf 6501 J. Lohnert, U4, 11

Verloren eine Brille BRollfir, 6 part.

bin denticher Schaferbund

# Entlaufen.

Gin Fox, mannt. Gefcht ein init ichmargen Obrer Minbenholylas 4.

# Zu verkaufen

Divan, neu! perfauft für S7 Marf. 1416b R. 4. 4. part

Zu verkaufen: A. Bete, Commobe, List, Nactt. Kennecer bill. 1. off. B 4, 5, IL. 1100h

Bweirad, fill abgigeb. Mene u. gebr. Berde u. Defen

Sofort gelucht :

Obermeifter f. Gifenfabrif, Wertmeifter f. Beleuchtung, bipl. Ingenieur, Mechaniter f. Giectromot., Ginfaffierer u. Bert. Beist Berfonal für alle Sacher im Comptoir, Laben, Caffa u. Reife. 8462

Berb.Reform Maunheim, Bolgftraffe 3.

2 junge Gerren und Damen egemants, bei boben Berbien ort gefieme. Melben ir

T. C. 6296 Rudolf Mote, Berlin, MIt Moabit 138, son

# Cassirerin

# Verkänferinnen md Lehrmädchen

R. Altschüler, P 7, 20. Wafde-Maherin,

Sand und Dinichine, finben theindammfir. 36, IV, red m ifidt. DRabmen für Ruche und Sansbaltung fofert ober Ofibr. geg. bob. Lohn gefucht. 13835 I, 15, 13, 1 Treppe bod.

Eine gute Köchin, bie and Causarbeit verrichtet, fofert ober aufe Biel ge-

lindt. Dienfimadden, jebr fauber und bei hohem Lohn in einzelnem Gerrn gesticht. Dit u. Ar. 1740 an die Erved. die El. 1420h Ein soldes slos Waddheu genen toden Lohn gesticht. 1880 Bak. in der Erved. die El.

Gin tüchtiges Rüchenmädchen fort geg. hoben Bobn gefucht Rith. C. 2, 1, parterre. 8428 Ein ordentliches Madchen nbet folort ober per 15. 5. 200 Tuntiges Rücheumadden

# Union No. 6.



Nicht billig u. schlecht wie manche andere Briefordner und Regist-ratoren, sondern billig u gut, einer der prak-tischsten, besten und bei seiner vorziglichen

mit Hebel und Sönnecken-Ordner. 7 u. 8 cm Lockweite. Vorsügliche dauerhafte Mechasik. — Starke Mappe, mit feinem dunkeirot mar-morrirtem Papierbezug. Preis 1. — Mk. Registereinlagen aus Taxempapier Mk. 0.349 pro Stück extra. 25208

Grossherzoglicher u. Herzoglicher Hoflieferant,

36 Kaiserstr. 36. Filiale in Mannheim, C 3 No. 9.

# Ein Mädchen

überes E 2. 18, 1 Stiege

Lettes 3 immer & z Junger Mann fumt einfam mer. Offert, folt Breifangab unt Rr. 1416b an bie Erpeb

il Laben, Dagagir

# In vermiethen

2, 9 mer, 26anben

In Sausbalt gefucht. H7.13 g

herrichaftliche Bohnung, (4. Ofe, b. ochl Lenten ende Stelle gei. Off-beibe Stelle gei. Off-beibe mabie Erpeb. Dies mit Benden, bas bei maben ber fpater ju biges Madden, bas

L 13, 5 Bim. Bohnunger it allem Rubehor gu verm. Raberes & 7, 15, Bureau

19 14. 12 Cadepininier 26. in vermiethen. 18706

N 4. 23 Rad. part. 11446

O 7. 14 "Bett, 7 Simmer

O 7. 14 "Bett allem Bub, per joiste oder jodier in vere miethen. Währtes O 7. 15.

Bureau im Sot. 7158

0 7, 19, 2. Stoct, 5 Zimmer nebft Bu. bebor ju vermiethen. 6428 Rab. O 7, 15, Bureau Gol

Q 7, 8 in Bemmer u. Ruche Q 7, 8 gar verm. \$380 Q 7, 8 Barterrewohnung, 4 auch für Burcon geeigner, auf 1. Oftober zu vermiethen, \$381

R 4. 9 Wohnung 8 Bimmer ung, 3 gimmer, Aliche ze, ar ebentl. Bente ju verm. 8367

Heinrich Zeiss,

Frankfurt am Main B,

Elifabethftr. 4.

Glifabethitr. 7,

elegante 4 und 5 Jimmer Bobnungen mit allem Bubehot ju verm. Rab. R. Gper, Reppler-ftroge 16a ob. L 14, 20 part, 2914 Matterring 26 und Anbehor bis t. Oft. in Rab 4. Stod rechts, 12 Kirhenjir. 10 (6 8. 30) Johnung, 7 Kim., Bademin, 11, 100, (ciout od. juster 1, p.

Mittelftraße 20 Simmer, Babejim, is Rüche, toch- u. Lenchtans, Closet, fecuer im d. Stod 2 Zimmer ind Rüche ju vermiethen. Rad. L. Stod links. 8108

5 Bimmer u. Ruche ju verm. Naberes L. 4. 12. 1411

C 4, 20|21 ma

G7.22

ep. Gengang fof, ju verm. 1810b

Bemmer mit guter Benfion an eineren Dern ju perm. 14000 Untiner fofort au perm.